



Aus dem Inhalt



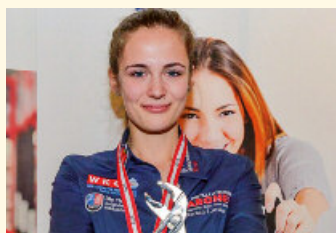
Gemeindschitag

Seite 9



Fastensuppe für Frauenprojekt
in Tansania

Seite 10



Larcher Theresa gewinnt die
Silbermedaille

Seite 33

Pfarrbrief in der Heftmitte

Büchereitipps Seite 12

Veranstaltungen Seiten 16–19

Kulturelles Seite 18

Neues aus dem Wohn-
und Pflegeheim Seiten 41–43

Die aktuelle Dorfzeitung und die
Zeitungen im Archiv sind nun
über den Short-Link:

dorfzeitung.mieming.at
erreichbar.

50 Jahre Hauptschule/ Neue Mittelschule Mieming



Mit einem abwechslungsreichen Programm feierte die Neue Mittelschule, früher Hauptschule Mieming, am Freitag, den 15. März, im Gemeindsaal ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum

Zum einfacheren Schreiben und Lesen des folgenden Beitrages verwendet der Schreiber die für ihn geschlechtsneutrale Form des Schülers.

(ma) Es gibt ein Sprichwort, das etwa folgend lautet: „Willst Du wissen, wie alt Du bist, dann schau in das Gesicht derer, mit denen Du jung gewesen bist.“ Für uns alle tröstlich, denn so wären wir alle jung geblieben, ja noch besser, wir wären sogar jünger geworden, würden wir nur in das „Gesicht“ der Neuen Mittelschule schauen. Keine Spur von einer 50-jährigen Ver-

gangenheit, keine Falten, keine erkennbaren Gebrechen. Und im Schulinneren: Die Schüler immer gleich alt, nur um einiges lauter und quirliger als damals, die Wände bunter, die Klassenzimmer moderner, die Technik auf dem neuesten Stand. So präsentiert sich die NMS heute. Begegnet man jedoch einem Lehrer von damals (ganz bewusst wird hier nur die männliche Form verwendet), so müssen wir wohl oder übel zur Kenntnis nehmen, dass seit der Eröffnung der Schule im Herbst 1969 ein halbes Jahrhundert vergangen ist. Sowohl die Geschichte der Schule als auch den Schulalltag von heute präsentierten uns die Schüler in den beiden Festveranstaltungen, wovon eine am Vormittag und eine am Abend stattfand. Dabei spannte sich der Bogen von gesanglichen, musikalischen, tänzerischen, schau-

spielerischen, literarischen bis zu filmischen, digital unterstützten Darbietungen.

Von Schülern – für Schüler

So könnte man die Vormittagsveranstaltung betiteln, wenn auch die ersten und die letzten Reihen mit Ehrengästen, Berichterstattern und helfenden Eltern besetzt waren. Den Auftakt bildete die Grußformel der Direktorin, Frau Andrea Schönherr: „**Stolz feiert unsere Schule heuer ihr 50-jähriges Jubiläum.**“ Dabei wurde sie wiederholt von den Schülern korrigiert, da sie jeweils ein anderes Wort in diesem Satz besonders betont haben wollten. Schließlich durfte die Direktorin doch die Reihe der Ehrengäste begrüßen:

Als politische Vertreter: Frau LA

Fortsetzung auf Seite 6

Wir gratulieren



Am 1. Feber 1969 gaben sich **Eller Gerda** und **Siegfried Plattner** das Ja-Wort. 50 Jahre später konnten Gerda und Siegfried im Kreise ihrer Familie das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Dr. Franz Dengg besuchten das Jubelpaar und überbrachten die Glückwünsche von Land und Gemeinde. Wir nützen diese Gelegenheit und gratulieren dem Sigger und der Gerda sehr herzlich zu diesem besonderen Jubiläum, den beiden weiterhin alles Gute und noch viele, viele schöne Jahre im Kreise ihrer Lieben!



Frau **Gerda Huber**, in Barwies wohnhaft, konnte am 8. März ihren 80. Geburtstag feiern. Bgm. Dr. Franz Dengg und Seniorenobfrau Gabi Krug stellten sich als Gratulanten ein und konnten der rüstigen Jubilarin alles Gute wünschen. Wir schließen uns diesen Gratulationen natürlich sehr gerne an und wünschen Gerda weiterhin alles Gute und vor allem beste Gesundheit, um weiterhin so aktiv zu bleiben!



Frau **Helene Bernardi** feierte am 28. März 2019 ihren 80. Geburtstag und freute sich über den Besuch von Bürgermeister Dr. Franz Dengg, der sehr gerne zum Gratulieren vorbeikam. Wir schließen uns diesen Glückwünschen an und wünschen Frau Bernardi alles Gute und weiterhin beste Gesundheit!



Am 20. März 2019 konnte **Otto Rappold**, in Obermieming wohnhaft, im Kreise seiner Familie und Freunde seinen 80. Geburtstag feiern. Da kam natürlich Bgm. Dr. Franz Dengg sehr gerne als Gratulant vorbei und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde. Auch wir möchten Otto zu seinem runden Geburtstag sehr herzlich gratulieren und wünschen dem Jubilar alles Gute, beste Gesundheit und auch das eine oder andere Weidmannsheil!



Claudia Falkner und **Michael Praxmarer**, beide in Mieming wohnhaft, gaben sich am 16. März 2019 am Standesamt Mieming das Ja-Wort. Wir gratulieren dem Brautpaar sehr herzlich und wünschen alles Liebe und Gute für den gemeinsamen Lebensweg!



Am 7. Feber 2019 konnten **Renate** und **Hermann Suitner** ein besonderes Jubiläum feiern – man möchte es nicht glauben – die Goldene Hochzeit! Anlässlich dieses Jubeltages kamen Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bgm. Dr. Franz Dengg und überbrachten Glückwünsche von Land und Gemeinde. Auch wir schließen uns diesen Gratulationen sehr herzlich an und wünschen Renate und Hermann weiterhin alles Gute, beste Gesundheit und bleibt weiterhin so aktiv!

Todesfall

17. März:
Neuner Gertraud,
Fiecht 65a



Eheschließungen

16. März 2019: Praxmarer Michael / Falkner Claudia, beide Mieming

30. März 2019: Gebhart Dietmar / Müßiggang Nicole, beide Mieming

Da der Zeittfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es ratsam, in Notfällen gleich die richtige Notrufnummer zu wählen:



Der jeweilig diensthabende Sprengelarzt ist nach den üblichen Ordinationszeiten unter der Tel.Nr. 0660 / 53 88 566 erreichbar.

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming, dorfzeitung@mieming.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra), Martin Schmid (ma), Georg Edlmair (egk), Andreas Fischer (fa)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

ACHTUNG:

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
Montag, 6. Mai 2019, 10 Uhr**

**ERSCHEINUNGSTERMIN
Donnerstag, 16. Mai 2019**



**Infostelle
Gemeinde Mieming**

Öffnungszeiten:

MO-DO: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr
FR: 08:00 - 12:00 Uhr

Tipp:

Haben Sie bereits den Familienpass vom Land Tirol beantragt?
Genießen Sie dadurch viele Vorteile!

Nähere Infos erhalten Sie bei uns im Gemeindebüro.

T 05264 5217 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at



Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger, geschätzte Leser!

Unter dem Motto „Zeitfenster“ hat unsere Neue Mittelschule / Hauptschule am 15. März 2019 im Gemeindesaal ihr 50-jähriges Jubiläum gefeiert. Im Rahmen dieser würdigen Feier haben die Verantwortlichen einen Rückblick über 50 Jahre NMS/HS gestaltet, der sich sehen lassen kann.

Erfolgsgeschichte NMS/HS

Die Sprengelgemeinden Mieming, Obsteig und Wildermieming haben vor über 50 Jahren mit ihren positiven Beschlüssen die Erfolgsgeschichte NMS/HS gestartet und damit Weitblick gezeigt. Für den Neubau, dessen Pläne 1968 mit 7:5 Stimmen im Gemeinderat genehmigt wurden, musste ein Darlehen von 3 Millionen ATS und für den Erweiterungsbau 1971 nochmals 2 Millionen ATS aufgenommen werden. Durch die Indexierung würde dies heute eine Investitionssumme von 23

Millionen ATS bzw. rd. 1,7 Millionen Euro bedeuten.

Herausforderung für die Sprengelgemeinden

Für die damalige Einwohnerzahl der Sprengelgemeinden stellten diese Baukosten eine große Herausforderung dar. Im Jahre 1969 waren im Schulsprenkel der Hauptschule Mieming insgesamt 2.444 Einwohner gemeldet (Mieming 1.421, Obsteig 574, Wildermieming 449). Gegenüber 1969 hat sich die Einwohnerzahl in den Sprengelgemeinden um rd. das 2,5-fache auf knapp über 6.000 Personen erhöht.

Moderne Lehr- und Unterrichtsbehelfe

Natürlich haben sich im Laufe der letzten 50 Jahre die Unterrichtsmethoden gewandelt. Diese Entwicklung hat nicht nur den engagierten Lehrkörper und die Schüler gefordert, sondern auch die Gemeinden. Zur modernen Errungenschaft

haben 1969 sicherlich vier neue Schreibmaschinen (Ankaufspreis 16 Tsd. ATS bzw. rd. 1.200 Euro) gezählt. Heute hat der digitale Fortschritt in den Schulen Einzug gehalten. Gerade die Digitalisierungsoffensive wurde von den Sprengelgemeinden sofort mitgetragen, da uns allen bewusst ist, dass eine gute Ausbildung der Jugend ein bestens angelegtes Kapital zur erfolgreichen Bewältigung der Zukunft darstellt.

Dank der Sprengelgemeinden

Ich darf mich im Namen der Gemeinderäte der drei Sprengelgemeinden bei allen, die in den letzten 50 Jahren sich für diese Schule eingesetzt und Großartiges geleistet haben, recht herzlich bedanken. Wünsche der Schulgemeinschaft weiterhin ein gutes Miteinander zum Wohle unserer Jugend.

*Herzlichst,
Euer Franz Dengg*

Geburten

Leitner Hanna
Schilcher Moritz
Falkner Mathias
Soraperra Emilio
Jamnig Elias David
Dengg Jakob

Herzlichen Glückwunsch!

Bauamtsmeldungen

Bauanzeigen:

- Franck Angelika
Errichtung einer Einfriedung
- Petrik Manuela und Wilhelm
Errichtung einer Terrassenüberdachung
- Pirktl Holiday
Erweiterung Vordach sowie geringfügige Abänderung

Die Polizeiinspektion Silz bittet um die Veröffentlichung des ZEUGENAUFRAFES

Zu dem Verkehrsunfall vom 5.3.2019, 22.55 Uhr, bei dem ein 21-jähriger Mann auf der Mieminger Bundesstraße in Obermieming mit einem Motorrad unter ungeklärten Umständen tödlich verunglückte, ergeht nochmals das Ersuchen, dass sich Zeugen bei der Polizei Silz oder jeder anderen Dienststelle melden. Hinweise werden natürlich vertraulich behandelt. Danke

KROPF Thomas, KI
Landespolizeidirektion Tirol
Polizeiinspektion Silz
Tiroler Straße 78, A-6424 Silz
Tel +43 (0) 59133 7107
Fax +43 (0) 59133 7107 109
thomas.kropf@polizei.gv.at
pi-t-silz@polizei.gv.at



Seniorentaxi von 0:00 bis 24:00 Uhr

- | | |
|-------------------------------------|---------------------|
| - innerhalb der Gemeinde Mieming | € 1,50 pro Person * |
| - Wildermieming, Mötz, Obsteig | € 3,50 pro Person * |
| - Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams | € 5,50 pro Person * |

Nachttaxi für Jugendliche bis 18 Jahre Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| - innerhalb der Gemeinde Mieming | Normaltarif - keine Förderung |
| - Wildermieming, Mötz, Obsteig | € 3,50 pro Person * |
| - Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams | € 5,50 pro Person * |

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56 Tom's Taxiservice ☎ 0676 34 30 343



Die Gemeinde Mieming informiert über die

Behälterreinigung der Biotonnen

Im Zuge der Biotonnenentleerung wird von der Firma Höpferger die Biotonne gereinigt. Wichtig: Durch die Reinigung können sich die gewohnten Anfahrzeiten etwas verschieben, daher bitte die Biotonne am Abholtag laut Mullabfuhrplan bereits ab 07 Uhr bereitstellen!

Wann:

- Mieming NORD –
inkl. Bundesstraße:
20.05.2019
17.06.2019
22.07.2019
12.08.2019
23.09.2019
- Mieming SÜD:
27.05.2019
24.06.2019
29.07.2019
26.08.2019
30.09.2019

Die Biotonnen werden an den betreffenden Tagen entleert und gewaschen.



Öffnungszeiten Recyclinghof

FREITAG:
8–12 und 13–17 Uhr
(Mai–Sept. bis 18 Uhr)

SAMSTAG: 8–12 Uhr

Problemstoffe:
jeden 1. Freitag im Monat

Achtung:
von Mai bis September
schließt der Recyclinghof am
Freitag erst um 18 Uhr!

Aktenzeichen: 3/2019 (34)

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 03.04.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Diverse Zuschussansuchen:

Für die Anschaffung eines Digitalfunkgerätes wird der Tiroler Bergwacht Einsatzstelle Mieming ein Zuschuss von € 450,-- gewährt. Für die Kurse der Erwachsenenschule Mieming wird als Eintrittspreis im Waldschwimmbad Barwies ein Betrag von € 1,50 pro Person und Kurseinheit festgelegt.

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209-2019-00004 Teilfläche Gp. 10971:

Der Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Mieming im Bereich Mühlhof der Gp. 10971 wurde beschlossen und liegt in der Zeit von 04.04.2019 bis 03.05.2019 zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt auf und es kann bis spätestens einer Woche nach Ablauf der Frist eine schriftliche Stellungnahme eingebracht werden. Gleichzeitig wurde gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Änderung Ortstafelkonzept:

Das vorliegende Ortstafelkonzept vom Ingenieurbüro für Verkehrswesen Hirschhuber und Einsiedler OG wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und der BH Imst zur Verordnung vorgelegt.

Ansuchen Dienstbarkeitszusicherung TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG - Gst. Nr. 9592, EZ 383, KG Mieming:

Der Tiroler Wasserkraft AG - TIWAG werden die Dienstbarkeitsrechte der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Kabeln samt Zubehör in Grundstück Nr. 9592, EZ 383, KG Mieming, eingeräumt.

Abschlussrechnung Fa. Bodner Umfahrungsstraße See:

Der Voranschlag wird um die entsprechende Höhe der Abschlussrechnung der Firma Bodner für die Umfahrungsstraße See von rd. € 46.000,-- erhöht.

VS Barwies - Festlegung offizielle Eröffnung:

Die offizielle Eröffnungsfeier und Segnung der Volksschule Barwies wird am 29.06.2019 um 10:00 Uhr stattfinden.

Ankauf Arbeitsbekleidung:

Für die Bauhofmitarbeiter wird eine einheitliche und arbeitssichere Bekleidung angekauft.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming – Bericht und Zustimmung zur weiteren Vorgehensweise betreffend Gp. 2540/1 KG Mieming:

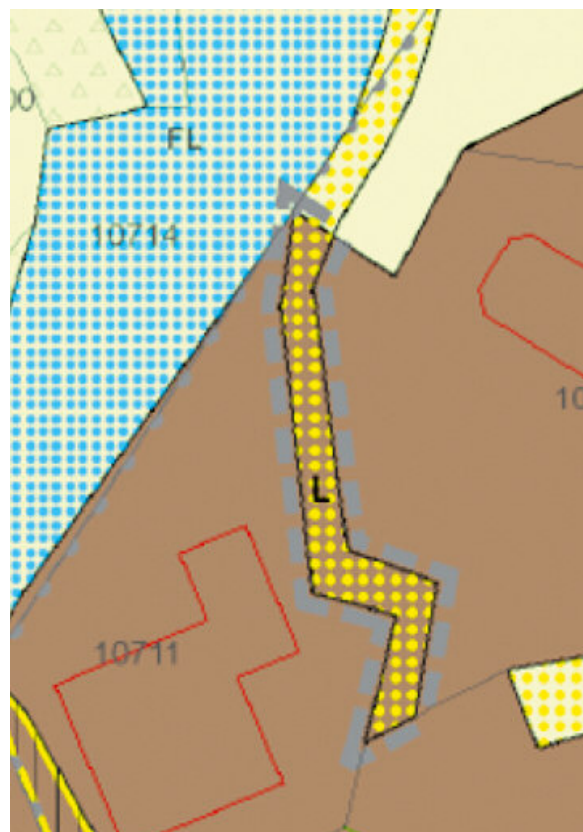
Dem Ansuchen des Grundeigentümers der Gp. 2540/1 wird zugestimmt und vom Wiederkaufsrecht wird nicht Gebrauch gemacht.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Barwies – Ansuchen Dienstbarkeit Gp. 8014/1, KG Mieming:

Für die Umsetzung des Projektes im Bereich Gasthof Löwen wird ein Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen.

Gemeindegutsagrargemeinschaft See Tabland Zein – Zustimmung Verkauf Gp. 8310/11, KG Mieming:

Das Grundstück Nr. 8310/11, KG Mieming wird an Herrn Lukas Post zu den ortsüblichen Verkaufsbedingungen vergeben.



ZUKUNFT GESTALTEN - HEIMELIG LEBEN!

Sie haben hohe Heizkosten?
Sie fühlen sich nicht wohl in Ihrem Heim?
Sie wollen den Wert des Hauses steigern?
Sie wollen in die Zukunft investieren?
Sie denken darüber nach zu sanieren?

Stufenweise oder in einem Zuge –
Wir bieten Ihnen eine kostenlose Entscheidungshilfe an und beraten in
Fragen der Bautechnik, Gebäudetechnik und Förderbarkeit:

- Erstberatung beim Regionalmanagement in Roppen
an jedem ersten Freitag im Monat
(10.05.19 – 07.06.19 – 05.07.19)
Anmeldung unter
www.energie-tirol.at/beratungsstellen/
oder telefonisch unter 0699/10075576

und /oder

- Vor-Ort-Beratung: Ein kompetenter, unabhängiger und produkt-
neutraler Energieberater von Energie Tirol begutachtet Ihr Haus und
berät Sie umfassend. Sie haben keinerlei Verpflichtungen.
Für diese vom Land Tirol geförderte Beratung fällt ein Kosten-
zuschuss von 120 Euro pro Objekt an.
15 Beratungen können über die KEM Imst kostenlos angeboten
werden (nach Reihenfolge der Anmeldung).



**Ein Angebot Ihrer
KEM – Gemeinde Mieming**



Aktion Sauberes Mieming – Frühjahrsputz

In Zusammenarbeit mit den Vereinen und Schulen von Mieming
wird am

Samstag, den 13. April 2019

eine Säuberung des Ortsgebietes durchgeführt.

Treffpunkt ist um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus.

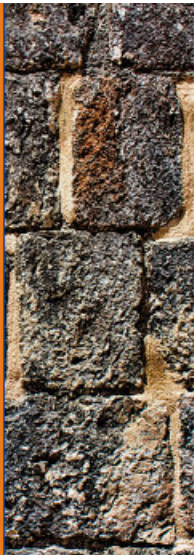
**Auch die Bevölkerung wird herzlich eingeladen, zahlreich an
dieser Frühjahrsputzaktion teilzunehmen.**

In diesem Zusammenhang wird auch an die Haus- und
Gartenbesitzer appelliert, die Grundstücke sauber zu halten und so
einen Beitrag zur Ortsbildpflege zu leisten.

Sollten „wilde Deponien“ bekannt sein,
bitten wir um entsprechende Mitteilung.

*Allen, die zur Verschönerung unserer Gemeinde beitragen,
ein herzliches Dankeschön.*

Euer Bürgermeister Dr. Franz Dengg



Initiative Energiebündel

Gesundheit
Behaglichkeit
**Kosten-
einsparung**
**Wert-
steigerung**
Klimaschutz
Gemeinschaft
Vision



Viele gute Gründe, dein Haus zu sanieren!







re. vorne LA Dr. Cornelia Hagele



Direktorin Andrea Schönherr bei der Begrüßung



HRin Mag. Adolfine Gschließer



Josef Scharmer, Lehrer an der NMS, österr. Meister M 55+ im Crosslauf über 5.000 m, hält immer noch den 1.000 m Schülerrekord an der NMS, aufgestellt 1976.



Bgm. Dr. Franz Dengg

und Vize-Bgmin. von Telfs, Dr. Cornelia Hagele, als Schulerhalter die Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Mieming, Hermann Föger und Vizebgm. Alexander Egger, Obsteig, und Klaus Stocker, Wildermieming.

Als Vertreter der Schulaufsicht: Frau HR Mag. Adolfine Gschließer, Leiterin der Bildungsdirektion West, PSI RR Mag. Thomas Eiterer, Qualitätsmanager der Bildungsregion West, und den ersten Direktor der Schule und späteren Bezirksschulinspektor RR Siegfried Köll.

Aus den Grußworten der Ehrengäste war zu entnehmen, dass an der NMS Mieming ein überaus engagiertes Team am Werke ist und hervorragende pädagogische Arbeit geleistet wird, wofür die einzelnen Beiträge der Klassen und Neigungsgruppen den besten Beweis lieferten. PSI RR Thomas Eiterer brachte es mit dem einen Satz auf den Punkt: „In 50 Jahren erlebte die Schule große Veränderungen. Gleich geblieben ist das Engagement der Lehrerinnen und Lehrer, und das ist das zentrale Thema in der Pädagogik.“

Sternstunden nennen sich die besonderen Höhepunkte und Zwischenzensuren im schulischen Ablauf. Der Vormittag, an dem sich die Schüler selbst fei-

ern durften, war so eine Sternstunde. Zuerst trat einmal W.A. Mozart in die Mitte des Geschehens und stellte sich gesanglich als Kind unserer Zeit vor. „Ich bin Wolfgang Amadeus“, Text und Musik von Fredi Jivovec, einstudiert mit Musiklehrerin Ingeborg Krachler. International ging es weiter mit dem in Spanisch vorgetragenen Lied „Un poquito cantas“.

Scharf zu Gericht ging es beim „Größten Plan der Welt“, in dem die Schüler nicht mit Kritik sparten und schonungslos das große Versagen der Erwachsenen im Bereich Klima- und Umweltschutz aufzeigten, auch nicht davor zurückschrecken, ganz konkrete Beispiele aus unserer Nähe beim Namen zu nennen. Dass zur gleichen Zeit etwa 4.000 Schüler in Innsbruck in dieser Sache auf die Straße gingen und lautstark ein entschiedenes politisches Handeln verlangten, mag zwar Zufall sein, zeigt uns aber, wie ernst es den Kindern auch an unserer Schule in dieser Angelegenheit ist.

Test your English

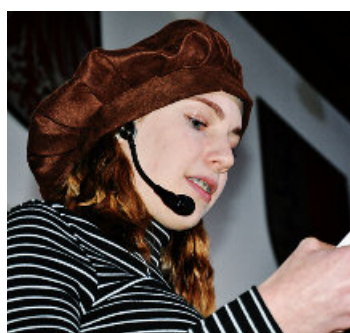
Das war nicht nur beim einen oder anderen Song gefragt, viel mehr noch in William Shakespeare's „Romeo & Julia“. Als Beweis der Fremdsprachenkenntnisse unserer Schüler wurde eine

„School Newspaper“ präsentiert, in der einiges über die vielfältigen Aktivitäten und Projekte an der NMS zu erfahren ist.

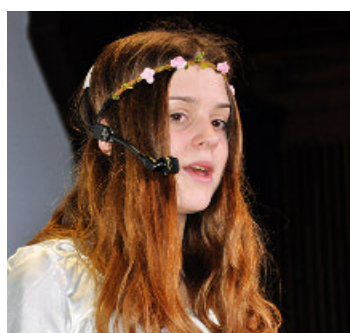
Abend mit Markus Linder und Hubsi Trenkwald

Zur Abendveranstaltung waren neben den Ehrengästen alle KollegInnen eingeladen, die einmal an der HS/NMS unterrichtet haben. Die meisten davon sind auch gekommen. Für einige war es ein Wiedersehen nach vielen Jahren. Ebenso eingeladen waren auch jeweils ein Vertreter/eine Vertreterin eines Jahrganges, der an der Schule entlassen wurde. So standen letztlich 48 JahrgangsvertreterInnen aus den Jahrgängen 1970/71 bis 2017/18 auf der Bühne. Für diese Mühe in der Vorbereitung gebührt der Direktorin und ihrem Team ein ganz besonderer Dank. So wie bei Klassentreffen waren es natürlich die ehemaligen Schüler, die als Letzte den Saal verließen bzw. verlassen mussten.

Mit der Zusage der beiden Musiker, Komödianten, Entertainer war der Erfolg dieses Abends bereits vorprogrammiert. Nach der Begrüßung durch die Direktorin der Schule und der Übergabe des Mikrophons an Hubert Trenkwald übernahm dieser die Moderation für den Abend.



Romeo und Julia wird vorgestellt und gespielt



Silvia Maurer, Englischlehrerin



Alt-Direktor RR Siegfried Köll und PSI Mag. Thomas Eiterer (l.)

Vor dem Unterhaltungsteil wurde kurz innegehalten und in einer Schweigeminute gedachte man der verstorbenen KollegInnen: Karl Miller Aichholz, Alois Dobler, Gerti Krug (Zoller). Der Abend stand ganz unter dem Motto **Zeitenblicke**, bei dem der bis auf den letzten Platz gefüllte Saal auf eine Zeitreise durch die 50 Jahre HS/NMS mitgenommen wurde. Den Auftakt bildete der Auftritt von 17 Mädchen, die sich für den Schwerpunkt Musik entschieden haben und mit ihren Beiträgen „Aquarius“, „See you again“ und „Stand by me“ eine beeindruckende Probe ihres Könnens ablieferten. **Lena Westreicher**, die vier Jahre unsere Schule besuchte und jetzt ins Gymnasium umgestiegen ist, zeigte in ihrem **Poetry Slam** ziemlich schonungslos die Schwächen unseres Schulsystems, aber auch mancher Pädagogen auf. Dass trotzdem die gute Laune und die Fei-

erstimmung wachblieben, dafür sorgten schon Markus und Hubschi, die beide einiges aus ihrer Schulzeit preisgaben und musikalisch verpackten. Ein guter Rat der beiden: „Don't worry, be happy.“ Einen musikalischen Gruß überbrachte die ehemalige Schülerin **Caroline (Caro) Kofler**, die inzwischen in der deutschsprachigen, populären Unterhaltungsmusik fest Fuß gefasst hat. Mit ihren beiden Liedern „Samstag Nacht“ und „Das kann kein Zufall sein“ sorgte sie für beste Stimmung im Saal, sind doch diese Melodien für viele fast schon zu Ohrwürmern geworden. Den Höhepunkt des Abends bildete jedoch das Durchschreiten des mit Blumen geschmückten „Triumphbogens“ aller JahrgangsvertreterInnen, die sich zum Schluss des offiziellen Teiles auf der Bühne versammelten. Nur wer einmal eine ähnliche Veranstaltung zu organisieren

hatte, weiß, wie viel Aufwand hier dahintersteckt und wie lange im Voraus geplant, geprobt und gearbeitet werden muss. Wer selbst an beiden Veranstaltungen teilnehmen durfte, weiß diese Leistung auch gebührend zu schätzen. So richteten sich der Dank und das Kompliment für diese überaus gelungene Jubiläumsveranstaltung zuerst einmal an die Direktorin und weiter an das gesamte Kollegium der NMS und an die vielen nicht genannten freiwilligen Helfer und Helferinnen im Hintergrund.



Markus Linder: Voll in Fahrt



Direktorin und Moderator Hubert Trenkwalder



Direktoren-Ehrentafel



Jahrgangsvertreter früherer Jahre



DAS WC IST KEINE BIOTONNE



Das WC ist kein Mistkübel! Wer Abfall über den Abfluss entsorgt, schädigt die Kanalisation und treibt den Aufwand für Reinigung und Reparatur in die Höhe. So entstehen jedes Jahr unnötige Kosten in Millionenhöhe. Kosten, die wir alle mit unseren Kanalbenützungsgebühren mittragen müssen! Also: Das Abwassernetz, die Geldbörse und auch die Umwelt schonen – den Abfall sachgerecht entsorgen!

KEINEN BIOABFALL IN DAS WC



**WER KÜCHENABFÄLLE – OB GEHÄCKSELT
ODER NICHT – IN DAS WC KIPPT,
HANDELT ILLEGAL. DIE FOLGEN:**

- Rückstau und Geruchsbelästigung
- Zunahme von Ratten im Kanalsystem
- Schäden an Kanalisation, Pumpwerken und Kläranlagen
- Hohe Kosten für Kanalreinigung und -reparatur
- Steigende Kanalgebühren für alle Haushalte!



ESSENSRESTE RICHTIG ENTSORGEN UND IN DIE BIOTONNE WERFEN

Aus Speiseresten, verdorbenen Lebensmitteln sowie Obst- und Gemüseabfällen werden hochwertiger Kompost erzeugt und umweltfreundliches Biogas produziert, welches für die Stromproduktion verwendet werden kann. Als Energiequelle ersetzt Bioabfall fossile Brennstoffe: 1 m³ Biogas entspricht ca. 0,6 Liter Heizöl!

Das gehört in die Biotonne	Das gehört nicht in die Biotonne	Wohin damit?
 • Biogene Küchenabfälle • Speisereste (Gemüse, Obst, usw.)	 • Plastiksackert • Altspeseöl und -fette • Windeln • Kleintierstreu • Strauch und Rasenschnitt	Plastiksackert: Gelber Sack / Gelbe Tonne Altspeseöl und -fette: ÖL Windeln und Kleintierstreu: Restmüll Strauch und Rasenschnitt: Kompostieranlage

Schonen Sie die Umwelt, die Kanalisation und Ihre Geldbörse. Werfen Sie Bioabfall ganz einfach in die Biotonne!

IRRGLAUBE HOHE ENERGIESTANDARDS MACHEN DAS BAUEN TEURER



GANZ IM GEGENTEIL:

Energieeffizientes
Bauen bedeutet
leistbares Wohnen.



BAUEN UND SANIEREN | 1

Die Mehrkosten für die Errichtung eines energieeffizienten Gebäudes werden über den 30-jährigen Lebenszyklus durch die geringeren Betriebskosten mehr als ausgeglichen. Gebaute Beispiele aus der Praxis zeigen: jährliche Einsparungen von mehreren Hundert Euro im Vergleich zum Standardhaus sind möglich. **Thermische Verbesserungen sind Kostenversucher, ziehen jedoch finanzielle Einsparungen nach sich und bieten Krisensicherheit.**

TIPP

Land und Bund unterstützen energieeffizientes Bauen und Sanieren mit speziellen **Förderungen**.

Lassen Sie sich beraten – es zahlt sich aus!

3. Gemeindegottesdienst am 16. März in Kühtai

(wb) Dank der großzügigen Unterstützung etlicher Sponsoren konnte auch heuer wieder ein toller Gemeindegottesdienst – diesmal im Schigebiet Kühtai – organisiert werden. Ein Bus voll Schifahrer machte sich pünktlich auf den Weg, ausgestattet wurden sie mit Jause und Getränk, spendiert von SPAR Plattner Stephan und dem Auslieferungslager REWE (Krug „Poscher“ Manfred). Die Buskosten hat dankenswerterweise wiederum die Ge-

meinde Mieming übernommen, die Bergbahnen Kühtai kamen mit den Liftkarten sehr entgegen. Ein wunderschöner Gottesdienst bei traumhaften Schnee- und Wetterbedingungen machte allen, die dabei waren, großen Spaß! Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die zum Gelingen dieses Gottesdienstes wiederum beigetragen haben, allen voran dem Sportausschuss der Gemeinde Mieming und den Mädeln im Gemeindeamt für die Abwicklung!



Fotos: Dientar Janicki

WAHLSERVICE ZUR EUROPAWAHL 2019

Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendeküvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

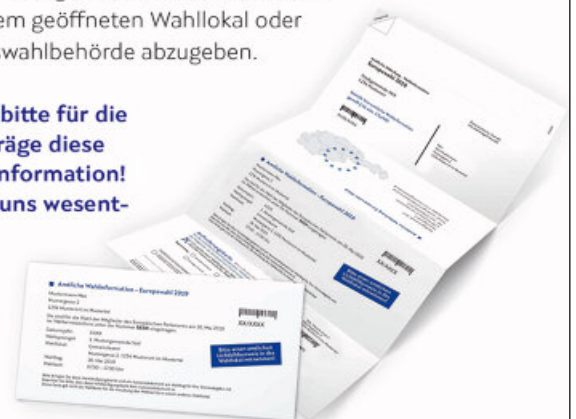
Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendeküvert oder elektronisch im Internet.

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation! Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!



Fastensuppe für Frauenprojekte in Tansania



Mittlerweile schon traditionell, lud am Aschermittwoch die Vinzenzgemeinschaft zum „Suppenessen“ ins Widum Barwies ein. Viele Suppenliebhaber und Spendenfreudige sind diesem Aufruf gefolgt. Wir Frauen von der Vinzenzgemeinschaft bereiteten eine größere Auswahl von köstlichen Fastensuppen vor, am beliebtesten ist wohl Evis originale „Fastenknödelsuppe“ (ein kleiner gebratener Semmelknödel in einer Erbsensuppe). Der Pfarrsaal war für ein gemütliches und geselliges Suppenessen hergerichtet. Auch nahmen einige Besucher in mitgebrachten



Behältern die leckeren Suppenvarianten für ihre Familien mit nach Hause. So war es auch heuer wieder eine „schmackhafte“ Gelegenheit, Gutes zu tun, denn die Spenden sind eine Hilfe für Frauen in ärmeren Län-

dern und geben ihnen so eine Perspektive und Möglichkeiten zu Veränderungen. Die Frauen der Vinzenzgemeinschaft bedanken sich für den zahlreichen Besuch und die Spendenfreudigkeit.

Haushaltshilfe gesucht!

Privathaushalt in Mieming sucht
Haushaltshilfe (mit PKW)
für 6 bis 8 Stunden monatlich;
Kontaktaufnahme bitte unter
Tel. 05264/6400

Reinigungskraft für einen Privathaushalt in Mieming gesucht!

Für etwa 4 Stunden in der Woche (freie Zeiteinteilung);
Kontaktaufnahme bitte unter
Tel. 0664/1059566

Professionelles Sprachtraining und Nachhilfe

- Sprachen:
Englisch, Französisch, Italienisch und Deutsch
- Einzel- und Gruppenunterricht
- Maturavorbereitung
- Privatkurse
- Übersetzungen

Mag. Angelika Neuner
Dipl. Übersetzerin
Tel. 0660 3183904



Simon

* 5.10.1997 † 5.3.2019

Danke

für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft,
für Blumen- und Kerzenspenden,
für das Entzünden der Gedenkerzen im Internet.

Besonders danken möchten wir:

- Pfarrer Paulinus für die würdevolle Gestaltung der Messe
- unserem Bürgermeister Mag. Dr. Franz Dengg für den persönlichen Nachruf
- der Gruppe „Klangfieber“ für die musikalische Umrahmung
- dem gesamten Team von JFM-Short Films
- dem Vorbeter Wolfgang Bianchi
- dem Tuiflverein Mieming und der Freiwilligen Feuerwehr Mieming für das ehrenvolle letzte Geleit
- der Polizeiinspektion Silz und Imst, dem Roten Kreuz Mötz und Telfs, der Besatzung vom NEF Team Telfs sowie dem KIT Telfs und Landeck
- dem Bestattungsinstitut Ing. Dr. Karl Neurauder, besonders Michael
- für die Geldspenden zugunsten des Fonds „Netzwerk - Mieming hilft“
- all unseren Verwandten, Freunden und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme.

Mieming, im März 2019

Markus

im Namen der Trauerfamilien

© Bestattungsinstitut Ing. Dr. Karl Neurauder, 6170 Zirl, Auergasse 8a, Tel. 05238/52490-0, neurauder@bestattungsinstitut.at, www.bestattungsinstitut.at

Maiandachten in den Kapellen

Freitag, 19 Uhr:
Kapelle Mariä Heimsuchung in Fronhausen

Sonntag, 19 Uhr:
Dreifaltigkeitskapelle in See

Mittwoch und Sonntag, 19 Uhr:
Kapelle Mariä Verkündigung in Zein

Mittwoch und Sonntag, 19.30 Uhr:
Pankratiuskapelle in Fiecht

1.5. und Sonntag, 19 Uhr:
Kapelle in Obermieming/Lehnsteig,
beim Haus Schennach

1.5. und Sonntag, 19.30 Uhr:
Josefskapelle in Obermieming

Montag bis Freitag, außer Feiertag, 19.30 Uhr:
Afrakapelle in Wildermieming



Steh nicht an meinem Grab und weine.
Ich bin nicht dort.
Ich schlafe nicht.
Ich bin in den tausend wehenden Winden.
Ich bin der Diamant,
der im Schnee glitzert.
Ich bin das Sonnenlicht
über dem reifen Korn.
Ich bin der sanfte Herbstregen.
Wenn Du in der morgendlichen Stille erwachst,
bin ich der Vogel,
der sich schnell in die Lüfte erhebt
und zwitschert.
Ich bin der Stern,
der in der Nacht scheint.
Steh nicht an meinem Grab und weine.
Ich bin nicht dort.
Ich bin nicht tot.

Mary Elizabeth Frye

Lieber Simon,

du bist von uns gegangen, wie du gelebt hast. Immer Vollgas, immer 100 Prozent. Wir vom Jugendzentrum durften dich viele Jahre begleiten, dein Tun und Denken erleben. Du warst eine Bereicherung für uns und die Kids im Juz. Deine Hilfsbereitschaft, dein großes Herz und die Sorge um die Jüngeren, Schutzbefohlenen waren legendär. Du warst stets ein Beschützer und Verteidiger, ein Kämpfer und Pläneschmieder, immer voller Energie und Tatendrang. Man konnte sich auf dich verlassen, du standest zu deinem Wort. Deine Ehre ging dir über alles, aber dieses Ehrgefühl stand dir auch oft im Weg und verbaute dir die Sicht auf das Wesentliche.

Dein Gerechtigkeitsempfinden war enorm, du kamst oft zornig zu uns, zornig auf die Ungerechtigkeit der Welt und auf dich selbst. Du warst oft rastlos und getrieben von deinen Träumen und Sehnsüchten, dem Wunsch nach Liebe und Geborgenheit. Dein unglaublicher Mut und deine Furchtlosigkeit imponierten vielen, du warst ein Vorbild. Aber dein Verhalten war nicht immer gut für dich und die Menschen in deinem inneren Kreis.

Du warst oft genug ein Sorgenkind, wir baten dich immer wieder um Achtsamkeit für dich selbst und die Menschen, die dir am Herzen gelegen sind. Wir hatten es nicht immer leicht mit dir, manchmal hast du es uns sehr schwer gemacht, dich zu mögen und deine Eigenheiten zu akzeptieren. Aber trotz alledem hatten wir eine gute Beziehung zueinander, du brachtest uns oft zum Lachen und deinem unglaublichen Charme konnten auch wir Betreuer nie lange widerstehen.

Du wirst uns sehr fehlen Simon, was uns aber bleibt, ist ein riesengroßer Schatz an Geschichten, Erlebnissen und Erinnerungen an dich. Ruhe in Frieden Simi und grüß uns die Terry und den Eli <3

Dein Zeitraum-Team

Christian, Marisa, Isabel, Martin und Simone

**Was du im Leben hast gegeben
Dafür ist jeder Dank zu klein,
du hast gesorgt für deine Lieben
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden,
wir gönnen dir jetzt deine Ruh.**



WIR VERMISSEN DICH

In dankbarer Erinnerung konnten wir anlässlich des
2. Jahreshgottesdienst in der Pfarrkirche Barwies für
unseren geliebten und treusorgenden Vater,
Bruder und Sohn

Feuchter Reinhard
gestorben 17. März 2017

beten.

Dein Sohn Simon mit Carina
Deine Mama mit Evelyn und Fabi
Silvia mit Familie
Andrea



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 17 – 18 Uhr
Mittwoch: 10 – 11 Uhr
Freitag: 16 – 18 Uhr

Tipps:

Von **Uwe Timm: Vogelweide**. Ich habe das Buch bereits vor Jahren gelesen, aber es hat auch beim zweiten Mal nichts von seinem Reiz verloren. Der Vogelwart auf der einsamen Insel bekommt Besuch. Im Naturschutzgebiet muss jeder Besuch angemeldet werden und ist mit Aufwand (Pferdewagen bei Ebbe) verbunden. Anna kommt. Seine Geliebte, die ihn vor 6 Jahren verlassen hat und mit ihren Kindern nach New York gezogen ist. Anna, die Frau seines Freundes Ewald. Zur selben Zeit hat er seine Firma, seine Wohnungen, seinen gesellschaftlichen Status verloren. Trotzdem ist er jetzt glücklich. Ein schönes Buch!

Neujahr von **Juli Zeh** hat mir sehr gefallen: Henning macht mit seiner Familie Urlaub auf Lanzarote. Er will mehr für seinen Körper tun und startet mit einem Radausflug nach Femés. Er kämpft im Alltag mit Panikattacken und hier mit dem schwierigen Anstieg. Dann erkennt er, dass er die Gegend, das Haus am Pass kennt. Er war schon einmal da. Und dann brechen die Vergangenheit und die Erinnerungen über ihn herein. Spannend, schön!

Von **Musso Guillaume** ein brandneues Buch: **Vierundzwanzig Stunden**. Eigentlich sollte der Titel: Der Mann, der verschwindet, heißen. Nach einem Unfall hat Arthur Costello pro Jahr nur 24 Stunden, in denen er seine Angelegenheiten regeln, sein Liebesleben pflegen, sprich „leben“ kann. Dann verschwindet er, keiner weiß wohin. Er taucht nach 10 bis 14 Monaten wieder in der Nähe von Manhattan auf. Bei einem Zeitungskiosk informiert er sich nach Tag und Jahr und verbringt die nächsten Stunden damit, sich auf den neuen Stand zu bringen. Man braucht etwas, um sich im Roman zurechtzufinden, hat man aber die Geduld, bis zur letzten Seite durchzulesen, gibt es tiefgreifende Erkenntnisse, auch zum eigenen Leben. Empfehlenswert für geduldige Leser.

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei Mieming
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel.: 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming
mieming@bibliotheken.at

Heiße Tipps für Coole Kids von Schülerinnen der 4b der NMS Mieming

WINTERMÄDCHEN



Lia und Cassie lernen sich mit neun Jahren kennen und werden beste Freundinnen. Im Alter von 14 Jahren schwören sie sich, die dünnsten Mädchen der

Schule zu werden. Cassie ist zu der Zeit schon schon an Bulimie erkrankt. Mit 18 Jahren hat Lia einen Autounfall. Im Krankenhaus wird festgestellt, dass sie magersüchtig ist. Plötzlich bricht der Kontakt zu Cassie ab. Nachdem sie sich mit ihrer Mutter nicht mehr versteht, zieht sie zu ihrem Vater und seiner Familie. Eines Nachts versucht Cassie Lia zu erreichen. Doch leider ohne Erfolg. Am nächsten Tag wird Cassie tot im Gateway Motel aufgefunden. Lia gibt sich selber die Schuld.

Was wollte Cassie Lia mitteilen? Hätte Lia ihr noch helfen können?

Für Lia beginnt ein Kampf gegen sich selbst, ihre toten Freundin und ihre Eltern.

Dies ist eine sehr traurige und berührende Geschichte. Beim Lesen dieses Buches ist mir bewusst geworden, in welchen Teufelskreis man sich selbst hineinmanövrieren kann. Ich habe das Buch trotz des ernsten Themas sehr gerne gelesen und würde es Mädchen mit starken Nerven und ab einem Alter von 13 Jahren empfehlen.

Sofia Deli

FEUER & FLUT von Victoria Scott



Dieses Buch handelt von einem 17-jährigen Mädchen namens Tella und dem Wettlauf zwischen Leben und Tod. Tellas Bruder Cody ist todkrank und sie

möchte ihm unbedingt helfen. Eines Tages bekommt Tella ein blaues Päckchen, darin enthält sich ein kleines Gerät, welches Tella zum Brimstone Bleed, einem Rennen, einlädt. Bei diesem Wettkampf erhält der Gewinner ein Heilmittel, welches ihren Bruder heilen kann. Tella nimmt daran teil. Das erste Rennen führt sie in den Dschungel, wo Tella den charmanten Gay kennenlernt. Alle Teilnehmer dieses Rennens erhalten ein Ei. Darin befindet sich für jeden Teilnehmer ein zugeordnetes Tier, welches in diesem Buch als Pandora beschrieben wird. Das Pandora soll dem jeweiligen Teilnehmer im Rennen begleiten und zum Sieg verhelfen.

Meiner Meinung nach ist das Buch einfach, spannend und flüssig geschrieben und man kommt wirklich schnell in die Geschichte hinein. Mir hat das Buch sehr gut gefallen und es ist sehr zu empfehlen.

Cristina Kaufmann

25 Jahre Bücherei Mieming

Du möchtest zu unserem Team gehören?

Du liest gerne? Du bist bereit, mindestens einmal im Monat 1 – 2 Stunden Dienst zu machen?

Du hast Interesse an der Ausbildung zur Bibliothekarin (3 Module mit Abschlussarbeit, als Mitarbeiterin unserer Bücherei kostenlos!)

Dann melde Dich bei uns!

Zu den Öffnungszeiten bei jeder Mitarbeiterin!

Wir freuen uns auf Dich!

Monika Schmid, Öffentliche
Bücherei Mieming
mieming@bibliotheken.at
monika.schmid@tsn.at oder
privat 0664 130 7751

Leider überschneiden sich die Termine des

Lesekreis mit der Ausgabe der Dorfzeitung

Nächster Termin?

Wahrscheinlich:

14. oder 16. Mai 2019

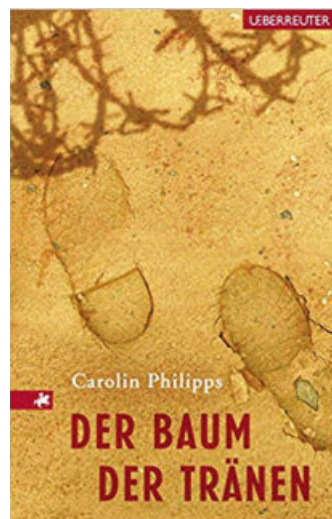
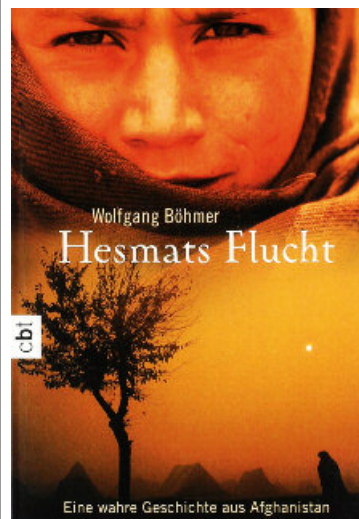
wie immer um 19 Uhr

in der Bücherei Mieming

**Genauere Infos gibt es in der
Bücherei, auch den Titel des
neuen Buches!**

Bücherei – NEWS

Im April und Mai geht es um Menschen mit schweren Schicksalen!



Projekt der Schulbibliothekarin der NMS

Denken lernen, Probleme lösen

Um informatisches Denken und kreatives Problemlösen bereits in der Volksschule zu fördern, konnte die VS Barwies in Zusammenarbeit mit Andreas Belony, Lehrer an der NMS Telfs, mit den 3. und 4. Klassen ein Projekt mit Legorobotern durchführen.

Das Ziel dabei war es, die Kinder im Rahmen der digitalen

Grundbildung in die Nutzung von Medien einzuführen und dadurch anhand spielerischer Methoden und hoher Motivation kreative Aufgabenstellungen zu lösen.

Die Kinder bauten anfangs die Roboter mithilfe von Anleitungen und konnten schließlich ihrer eigenen Kreativität freien Lauf lassen.

Das Resultat konnte sich sehen lassen: In Teamarbeit wurde gebaut, getüftelt und programmiert. Autos wurden zum Fahren oder Blinken gebracht, Bewegungssensoren eingebaut und sprechende Roboter präsentiert. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt und die Begeisterung der Kinder war enorm.

Dabei zeigte sich auch, dass Kinder im Umgang mit Computern keine Scheu haben. Sie lernen durch Probieren und haben kei-



nerlei Berührungsängste wie wir Erwachsenen es oft haben. Der spielerische Ansatz machte neugierig, regte zum Ausprobieren an und stellte damit eine effiziente Grundlage für erfolgreiches Lernen dar.



Tom's Senioren- und Taxi Service

Neben den täglichen Taxi- und Mietwagenfahrten wie z.B. Shuttle für Bahnhof, Flughafen, Wandergruppen, Hochzeiten und Geburtstagsfeiern und zu verschiedenen Veranstaltungen ...

freue ich mich auch über die zahlreiche Nutzung des

Seniorentaxi.

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden am Mieminger Plateau haben die Senioren die Möglichkeit, in der näheren Umgebung kostengünstig Ärzte, Apotheken und Therapien zu besuchen sowie diverse Einkäufe und Erledigungen zu tätigen.

Tel. 0676 343 0 343



Pünktlich ans Ziel mit
Tom's Taxi Service

Thomas Reichhold
Barwies 343,
A-6414 Mieming

Veranstaltungen vom 11. April bis 16. Mai 2019

April

12. bis 28. April

Ausstellung Eva-Maria Huter
Ort: Mesnerhaus Untermieming
Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus
Mieming

16. April, ab 18.30 Uhr

Ostereierschießen
Ort: Luftgewehrschießstand
Gemeindehaus
Schützengilde Mieming

17. April, ab 18.30 Uhr

Ostereierschießen
Ort: Luftgewehrschießstand
Gemeindehaus
Schützengilde Mieming

21. April, 20 Uhr

Osterball
Ort: GH Neuwirt
Schützenkompanie Mieming

25. April, 19.30 Uhr

Die Freude an Gott ist unsere Stärke
Vortrag von P. Karl Wallner
zum Thema missionarischer
Aufbruch der Kirche.
Ort: Gemeindesaal Mieming
Männerbund Mieming

28. April bis 2. Mai

Kurzurlaub Südtirol
Seniorenbund

29. April

Kindernotfallkurs
Ort: Rotes Kreuz Mötzt
Ortsstelle Mötzt

Mai

1. Mai

Maifest
Jungbauern Mieming

4. Mai, 19 Uhr

Florianifeier
mit Fahrzeugsegnung und
anschließendem Festl
Ort: Feuerwehrhalle Mieming
FF Mieming

5. Mai, 9 Uhr

Erstkommunion Barwies
Ort: Pfarrkirche Barwies

11. Mai, 14 bis 17 Uhr

**Vortrag und Workshop zum
Projekt „Das Inntal summt“**
Ort: Gemeindesaal Mieming

11. Mai, 20 Uhr

Mariensingen
Ort: Pfarrkirche Untermieming
Chorgemeinschaft Mieming

11. Mai

Mutter- und Vatertagsausflug
Seniorenbund

12. Mai, 8.45 Uhr

Erstkommunion Untermieming
Ort: Pfarrkirche Untermieming

16. Mai, 20 Uhr

ALMA
**Volksmusik im modernen
Gewand**
Ort: Gemeindesaal Mieming
Kulturausschuss Mieming

16. Mai, 14 Uhr

Frühlingsfest
im Wohn- und Pflegeheim
Mieming

Gottesdienstordnung

In der Pfarrkirche

Untermieming
Sonntag, 8.45 Uhr
Donnerstag,
16.30 Uhr Winterzeit,
19.00 Uhr Sommerzeit

In der Pfarrkirche Barwies

Sonntag, 10.00 Uhr oder
Samstag 19.00 Uhr
Mittwoch, 19.00 Uhr

Im Sozialzentrum Mieming

Jeden 1. Samstag im Monat
10.15 Uhr: Eucharistiefeier

Pfarrkirche Barwies

Jeden 3. Sonntag im Monat
17 Uhr: Evangelischer
Gottesdienst



Landesmusikschule Telfs: 12.4. – 16.5.2019

■ Fr, 12. April, 21.30 Uhr

Riddim Bar Kulturtreff Telfs
JAM SESSION
für SchülerInnen und LehrerInnen
und alle Jazzfreunde!
Leitung: Kristian Tabakov

■ Do, 2. Mai, 19.00 Uhr

Orgelsaal Musikschule Telfs
**FACHGRUPPENKONZERT
SAITENINSTRUMENTE**
Die Saiteninstrumente präsentieren sich in einem eigenen Konzert.

■ Fr, 3. Mai, 18 + 20 Uhr

Orgelsaal Musikschule Telfs
**Übertrittsprüfungen Konzert
PRÜFUNGSKONZERT**
mit SchülerInnen div. Klassen

■ Mi, 8. Mai, 19.00 Uhr

Pfarrkirche Untermieming
**AUSSENSTELLENKONZERT
„GEISTLICHES KIRCHENKONZERT“**
Es musizieren und singen
SchülerInnen aus der Region.

■ Mi, 15. Mai, 18 + 20 Uhr

Orgelsaal Musikschule Telfs
**Übertrittsprüfungen Konzert
PRÜFUNGSKONZERT**
mit SchülerInnen div. Klassen

■ Mi, 15. Mai, 18.00 Uhr

Gemeindesaal Oberhofen
NACHTS IM ZOO
Text: Daniela Weißbacher
Bühnenbild und Kostüme: Cornelia Schaffenrath
Gesamtleitung: Waltraud Reitmeier
Mitwirkende:
Kinderchöre aus Oberhofen und Telfs
Das Orchester The Cellvis unter der
Leitung von: Clarissa Gapp
Erzählerin: Daniela Weißbacher
Daniela Weißbacher hat eine amüsante
Geschichte rund um das Thema
Tiere und Zoo geschrieben, die die
SchülerInnen der Landesmusikschule
Telfs musikalisch mit bekannten
Volksliedern, Musicalsongs etc. auf
die Bühne bringen werden.

Das Inntal summt

gemeinde mieming

1. Natur im Garten

Familiennachmittag in Mieming

Samstag, 11. Mai 2019, 14.00 – 17.00 Uhr
Gemeindesaal Mieming

Kurzvorträge zu Natur im Garten für Erwachsene

- 14.15 Uhr: Das Inntal summt – Mit Natur im Garten
- 14.45 Uhr: Heimische Blütenstauden für den Garten
- 15.45 Uhr: Der Schmetterlingsgarten
- 16.15 Uhr: Gesunder Boden – Gesunde Pflanzen

Forschen mit Professor Blumix für Kinder

Ihr entwickelt Samenbomben, baut für zu Hause Wohnungen für Kleintiere, müsst ziemlich um die Ecke denken, um bei der Forscherrallye Aufgaben zu lösen und vieles mehr.

Zum Besuch wird herzlich eingeladen.
Für Verpflegung ist gesorgt.

Eintritt frei!

Workshops:

- Fr. 09.05.2019 | 16.00 – 18.00 Uhr
Blumenwiesen anlegen
- Sa. 10.05.2019 | 14.00 – 16.00 Uhr
Blumenwiesen anlegen
- Sa. 20.05.2019 | 14.00 – 16.00 Uhr
Heimische Schätze

Begrenzte Teilnehmeranzahl!
Frühzeitige Anmeldung erbiten unter:
naturimgarten@telfs.at
0512 58 24 65 12

ROT KREUZ BALL

ORTSSTELLE MÖTZ

SO, 21. APRIL 2019

GEMEINDESAAL SILZ
AB 20:00 UHR • EINTRITT € 9,-

Für Unterhaltung sorgt die Tiroler Band



nur bei guter Witterung

1. Mai 2019
Obermieming/Oberdorf
Beginn: 11.00 Uhr

Maifest mit Bauernmarkt

Programm:

- Früheschoppen mit der Musikkapelle Mieming
- Maibaumkraxeln von 12.00 bis 13.00 Uhr, Sicherung durch die Bergrettung Mieming
- Unterhaltung mit den "Stiegl Buam" und
- Trachtengruppe Edelweiß Mieming

Für das leibliche Wohl sorgen die Mieminger BäuerInnen, Bauern und Jungbauern!



Veranstalter

Jungbauernschaft
Landjugend
Mieming



Ortsbauern
Mieming



Trachtenverein Edelweiß
Mieming



Bergrettung
Mieming

Seniorenbund Mieming Mutter- und Vatertagsausflug, Pragser Wildsee am 11. Mai 2019

Abfahrt:

08.00 Uhr Fronhausen
08.05 Uhr See
08.10 Uhr Untermieming Kirchplatz
08.15 Uhr Obermieming Raika
08.20 Uhr Barwies Kirche
08.25 Uhr Zein
09.30 Uhr – Kaffeepause in Sterzing
13.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr – Mittagessen und Aufenthalt am Pragser Wildsee
Ca. 16.00 Uhr – Kaffeepause und Aufenthalt in Bruneck
Ca. 20.00 Uhr – Ankunft in Mieming

Anmeldung bei Gabi unter 0660/1486056 oder Vroni 05264/6265

Unkostenbeitrag: € 20,- pro Person (Bezahlung im Bus)

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug mit Euch.

Eure Gabi



KLINGENDE KIRCHEN MIEMING

MARIEN SINGEN

Die sieben Freuden Mariens ...

MITWIRKENDE

D'Waldinger
Weisenbläser
Mieminger Sänger
Chor Chorna
Chorgemeinschaft Mieming

SPRECHER

Peter Kniepeiß

VERANSTALTER

Chorgemeinschaft Mieming Faich Armin
Kulturreferat Gemeinde Mieming

EINTRITT

Freiwillige Spenden

11. Mai 2019
20:00 Uhr

Pfarrkirche Untermieming



Gemeinde Mieming

Familienfreundliche Gemeinde

INNSBRUCK

Gefördert von



Notburga
Gemeinschaft



Herzliche Einladung zum **Mittwoch-Treff** im

Notburga-Café

„MAIFEST“

Die Vinzenz- und Notburgagemeinschaft Mieming lädt zu einem gemütlichen Nachmittag mit musikalischer Begleitung bei Kaffee, Kuchen und Brötchen ein.

Wir treffen uns am

Mittwoch, den 8. Mai 2019 von 14.00 – 17.00 Uhr
im Pfarrsaal Barwies

Wir freuen uns auf einen geselligen und feinen Nachmittag.

Inge Bianchi, Tel. 0676/5258131

Hanni Witsch, Tel. 05264/6297



VINZENZ
GEMEINSCHAFTEN
in Tirol

Florianimesse und Einweihung unseres neuen Last-Fahrzeuges

Am Samstag, den 4. Mai 2019 um 19 Uhr

findet bei der
Feuerwehrhalle
Mieming die
diesjährige
Florianimesse mit
Einweihung unseres
neuen Last-
Fahrzeuges statt.



Anschließend findet ein kleines **Hallen-Feuerwehrfest** statt, für
Speis und Trank sowie musikalische Unterhaltung wird bestens
gesorgt!

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die
Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr



ACHTUNG !

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungs-
anstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

Der nächste Termin ist am Mittwoch, 17. April, von 9 – 11 Uhr
im Gemeindehaus Mieming/Sitzungszimmer.

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt
werden. Nutzen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen
und informieren über Versicherungszeiten. Wann kann ich in Pension
gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden?

Und, und, und...



Tag der offenen Tür

Samstag, 4. Mai 2019

10.30 bis 15.00 Uhr

Programm

Führungen um 11:00 & 13:30 Uhr

Möglichkeit für individuelle Gespräche mit
Vorstand und PädagogInnen
gemütlicher Austausch bei Kaffee & Kuchen

Dorfstraße 16, 6422 Stams
Tel.: 05263-51421

office@freimontessorischule.tsn.at
www.freimontessorischule.tsn.at

44. Tiroler Singwoche



Veranstalter: Tiroler Volksmusikverein -

Südtiroler Volksmusikkreis

Ort: Fachschule für Land- und Hauswirtschaft
in Dietenheim / Südtirol

Beginn: 18.8.2019 (mit dem Abendessen 18.15h)

Ende: 24.8.2019 (nach dem Frühstück)

Leitung: Gernot Niederfriniger und Waltraud Reitmeir

**Alle, die gerne singen,
sind herzlich zur 44. Tiroler
Singwoche in Dietenheim
eingeladen!**

**Der Schwerpunkt liegt heuer
ganz besonders auf dem „Sin-
gen in der Familie“!**

Teilnehmer aus allen Landesteilen
Tirols und darüber hinaus sind zu
dieser Gesamt-Tiroler-Singwoche
willkommen.

Ziel ist es, alle Facetten des ge-
meinsamen volksmusikalischen
Singens zu erproben und zu erle-
ben:

Das Singen im Chor oder in der
Kleingruppe für Jung und Alt mit
schwungvollen bis besinnlichen
Liedern, Tanzliedern und Jodlern,
ergänzt mit Musizieren und Tan-
zen.

Ein besonderes Anliegen von uns
ist es, das Singen in „kleinen
Gruppen“ zu fördern und dafür
bei der Singwoche Zeit und Be-
treuung bereitzustellen. Schon
bestehende Singgruppen sind
dazu herzlich eingeladen, aber
auch neue Singgruppen können
direkt bei der Woche gebildet wer-
den.

ReferentInnen

Gernot Niederfriniger – Seminar-
leitung, Gesamtchor, Singen in kl.
Gruppen, Musizieren
Waltraud Reitmeir – Seminarlei-
tung, Kinderchor, Singen in kl.
Gruppen, Musizieren
Christoph Kathrein – Männerchor,

Singen in kl. Gruppen, Musizie-
ren, Kinderprogramm
Lisa Strickner – Frauenchor, Sin-
gen in kl. Gruppen, Musizieren
Sabrina Haas – Kindertanzen, Sin-
gen in kl. Gruppen, Musizieren,
Kinderprogramm
Hubert Kuppelwieser – Volkstan-
zen

Kosten

für Übernachtung, Vollpension,
Notenmaterial und
Seminarbeitrag:

- 360,- Euro Erwachsene
- 350,- Euro Mitglieder des TVMV
oder SVMK
- 320,- Euro Jugendliche (14-18
Jahre)
- 270,- Euro Kinder (bis 13 Jahre)
- Kinder bis 13 Jahre können nur
in Begleitung einer erwachsenen
Aufsichtsperson teilnehmen.
Familienermäßigung auf Anfrage.

**Begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldeschluss 1. Juni 2019.**

Infos und Anmeldung bei:

Waltraud Reitmeir,

Tel. 0043 680 2344980

Adresse: Emat 2/12, 6410 Telfs

waltraud.reitmeir@gmail.com

oder online unter: [www.tiroler-
volksmusikverein.at](http://www.tiroler-volksmusikverein.at)

*Auf eine Woche voll Musik und
Gemeinschaft freuen sich*

*Gernot Niederfriniger und
Waltraud Reitmeir*



Berglerverein Mieming

Der Berglerverein informiert

- **Panoramawanderung Passeiertal**, Sonntag, 26. Mai 2019

Abfahrt: 7 Uhr Berglerlokal, Buskosten: € 20,-, Gehzeit: 3,5 h,
Höhendifferenz: 460 Hm, Weglänge: 12,5 km

Anmeldung bitte bis zwei Wochen vor der Wanderung beim

Obmann, wenn möglich per SMS, Bergler-Handy: 0650/7268882

Die Volkspartei Mieming lädt ein
zur Info-Veranstaltung

- **ERLEICHTERUNGEN
FÜR FAMILIEN AB 2019**
- **EUROPA BRAUCHT TIROL
SPITZENKANDIDATIN
BARBARA THALER
IN MIEMING**

**DONNERSTAG,
25. APRIL 2019
20 UHR**
GASTHAUS MOOSALM
IN BARWIES 350, MIEMING

*Wir freuen uns
auf zahlreichen Besuch!*



Eva-Maria Huter Zaunschirm „Divergenzen“

Kunst-Werk-Raum vom 12. bis 28. April 2019
jeweils Samstag und Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr
Vernissage am 12. April 2019



KUNSTWERKRAUM
EVA-MARIA HUTER
Divergenzen
Vernissage am Freitag
12. April 2019 um 19:00 Uhr
Öffnungszeiten:
Samstag/Sonntag
14:00 – 18:00 Uhr
Dauer der Ausstellung: 13. – 28. April 2019

Eva-Maria Huter Zaunschirm zeigt im Kunst-Werk-Raum Arbeiten zum Thema „Divergenzen“ wie Assemblagen, Collagen, Objekte und Skulpturen. Schon seit vielen Jahren beschäftigt sich die Kunst- und Werkerzieherin mit Kunsttheorie. Ihre Arbeiten – früher nur auf der Leinwand – erzählen Geschichten vom Leben, Lieben, Leid. Der unergründliche Mensch, die Natur, das Archetypische, Mythische sind ihre Themen. Studienreisen nach Worpsswede, Dresden, Dänemark, Stockholm, Helsinki, Venedig, Rom, Florenz, Ravenna, Griechenland, New York und Washington bereicherten ihr Schaffen.

Seit 2015 setzt sich die Künstlerin intensiv mit der Bildhauerei auseinander. Es ist die Freude, Ideen unter Verwendung verschiedenster Techniken ins Dreidimensionale umzusetzen, mit Materialien zu experimentieren – Sichtbarmachung von Nicht-Sichtbaren ...

Einladung zum BÄUERINNENTAG des Bezirkes Imst



**Wir feiern am Freitag, 26. April 2019
im Stadtsaal Imst**

unseren 60. Bezirksbäuerinnentag und laden alle Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum herzlich ein.

Auf euer Kommen freuen sich Ök.-Rätin Renate Dengg, Bezirksbäuerin Bgm. Ök.-Rat Rudolf Köll, Bezirkskammerobmann FL Ing. Verena Unterkircher, Wirtschaftsberaterin

Der 60. Bezirksbäuerinnentag wird organisiert und gestaltet von den Bäuerinnen aus dem gesamten Bezirk Imst unter der Leitung von Bezirksbäuerin Ök.-Rätin Renate Dengg.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um verlässliche Anmeldung bis Donnerstag, 18. April 2019 bei der jeweiligen Ortsbäuerin.

FESTFOLGE:

- 17.00 Uhr **Festgottesdienst** in der Johanneskirche Imst
zelebriert von Pfarrer Cons. Alois Oberhuber
Musikalische Gestaltung: Familie Alois, Susanne, Bianca und Lisa-Maria Scheiber
- 18.30 Uhr **Gemeinsames Abendessen** im Stadtsaal Imst
- 20.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Bezirksbäuerin Ök.-Rätin Renate Dengg
Grußworte der Ehrengäste
„Arbeit mag ich – Erfolg lieb ich“
**Ein gesunder Erfolg ist der Motor,
Verbissenheit die Bremse**
Festvortrag von Mag. Christine Hackl MSc,
Lebens- und Sozialberaterin und Erwachsenenbildnerin
- 22.00 Uhr Gemütlicher Ausklang des Festabends
Musikalisch umrahmt wird der Festabend von „Nassereith3“



Tag der offenen Tür am 18. Mai 2019 zwischen 14 und 17 Uhr im Gesundheits- & Sozialsprengel Mieminger Plateau

- Berufsinformationsstand: Wir informieren Sie über Ihre beruflichen Möglichkeiten
 - Eindrücke von der Arbeit
 - Einblicke in die Tätigkeiten
 - Informationen zur freiwilligen Arbeit
 - Gesundheitsstand: Beratung und wertvolle Infos zur präventiven Seniorenberatung
 - Tipps zum Thema: Pflegegeldantrag, Förderungen, Anträge, Heilbehelfe u.v.m. Vorstellung Tagesbetreuung
 - Vorstellung & Informationen vom Hospiz Team, Vorstellung & Informationen Kinderkrippe Zappelmäuse, Ernährungsmedizinische Beratung (Diätologin Barbara Kirchmair)
 - Tipps & Austausch zur Geburtsvorbereitung (Hebamme Maria Hribar)
 - Besichtigung der Räumlichkeiten
- Für Verpflegung ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ALMA

Traditionelle Volksmusik luftig – lässig
Donnerstag, 16. Mai 2019 – Gemeindesaal Mieming



Foto: Dalia Spiegel

Alma hat der traditionellen Volksmusik ein modernes, lässiges Gewand übergeworfen, ohne sie dabei zu verkleiden: Julia, Matteo, Marlene, Evelyn und Marie-Theres spielen Geige, Bass und Akkordeon, sie singen und jodeln, beschwingt und humorvoll, gefühlvoll und melancholisch.

Almas Musik löst Emotionen aus, sie kommt direkt aus der Seele und möchte Menschen dort erreichen, wo deren eigene Wurzeln schlummern. Seit 2011 verbindet Alma volksmusikalische Bodenständigkeit spielerisch mit komplexen Arrangements und tourt damit durch die Weltgeschichte.

Weil ganz selbstverständlich Klassik und Volksmusik, Ländler und Polka, Jodler und Walzer, Bourrée und Musette Seite an

Seite erklingen, weil alles, ob Freude, Glück oder Melancholie, echt ist, weil hier jeder Ton mit großem Respekt gesetzt und der Inspiration immer genügend Raum gelassen wird, sprengt Alma Musikgrenzen, ohne mit musikalischen Traditionen zu brechen.

Mieming gibt jungen Künstlern eine Bühne:

Vorgruppe: „Intermezzo“ von der Landesmusikschule Telfs
Leonie Hechenberger (Hackbrett, Harfe) | Kristof Hechenberger (Kontrabass) | Brian Falkner (Gitarre, Percussion) | Leonard Bartl (Gitarre)

Ihr Repertoire:

Czardas, Huapango, Tango, Blues, Volksmusik, ...

Ensembleleitung:

Stefan Pedarnig / Landesmusikschule Telfs

DER Geschenketipp!

Kulturfünferl

Als Kartenbesitzer erhalten Sie € 5,- Ermäßigung auf alle Veranstaltungen der Gemeinde Mieming.

Die Karte ist ab Ausstellungsdatum ein Jahr gültig. Erhältlich in der Gemeinde.



In Mieming tut sich was – Mieming ist in Bewegung.

Nutzen Sie unser kulturelles Angebot und **belohnen** Sie Ihre **Kunden, Mitarbeiter, Vereinsmitglieder, Freunde oder Bekannte** mit einem besonderen kulturellen Abend.

Einige der geplanten Veranstaltungen für 2019 eignen sich dafür sicherlich sehr gut.

Infos zu Terminen und Gruppenrabatt oder evtl. Sektempfang erhalten Sie in der Gemeinde.

Email: gemeinde@mieming.at oder Tel. 05264 / 5217

Ich freue mich über Ihr Interesse!
Maria Thurnwalder / GR Kultur



Kultur extern mit dem KULTURBUS

Für den 19. Juni 2019 ist wieder eine Kulturfahrt geplant. Da das Stück sehr gefragt ist, bitte ich den Anmeldetermin dringend einzuhalten.

Ich freue mich wieder auf einen schönen, gemeinsamen Kulturausflug!

Oper:

Don Giovanni –
Tiroler Landestheater
Großes Haus

Termin:

MI, 19.06.2019 – 19.30 Uhr
voraussichtliche Abfahrt:

18:00 Uhr |

Gemeinde Mieming
voraussichtlicher Preis:
ca. € 45,- bis € 55,- | pro Pers.
(Ticket & Bus)

Die Anmeldungen für die Oper bis 17. April 2019

nimmt unser Gemeindebüro gerne entgegen.

Tel.: 05264 5217 |

Email: gemeinde@mieming.at

Maria Thurnwalder
GR Kulturausschuss

TIPP

für den Mutter- oder Vatertag:

Der „**MIEMING GUTSCHEIN**“, erhältlich in der RAIKA-Mieminger Plateau kann auch bei Kulturveranstaltungen eingelöst werden!

MANFRED MAREILER

Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12

Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen

Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse



HASELWANNER
TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
Haselwanner GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanner.com

Material in Bewegung

Pfarrbrief

des Seelsorgeraumes Mieminger Plateau,
der Pfarren Barwies, Mieming
und Wildermieming

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinden im Seelsorgeraum Mieminger Plateau!

Wie jedes Jahr beginnt die Karwoche mit dem Palmsonntag, mit dem triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem. Die Menschen jubelten ihm zu, riefen „Hosanna“ (Mk 11,9) und huldigten ihm.

Am Karfreitag wendet sich das Blatt total, vom „Hosanna-Ruf“ zu „Kreuzige ihn!“ (Mk 15,13), vom triumphalen Einzug zum Tod am Kreuz.

Jesus selbst war mit seiner Mission, rein menschlich gesehen, vollkommen gescheitert. Der „angebliche“ Messias endete am Kreuz der Verbrecher. Aber gerade als alles zusammengebrochen war, wuchs aus den Trümmern das wahre Leben, zeigte sich in der Auferstehung die wahre Größe dieses Jesus. Hätte er das Scheitern bis hin zum Tod nicht angenommen, dann wäre er auch nicht auferstanden.

Vielleicht fragen wir uns manchmal, was hat dieses Geschehen mit unserem Leben, mit unserem Alltag zu tun? Musste es denn alles so kommen, wäre es denn nicht auch ohne den Tod Jesu gegangen? Kennen wir in unserem Leben nicht auch große Erwartungen und Hoffnungen, die dann nicht erfüllt wurden, dass alles anders gekommen ist, wie man es sich erwartet hat? Kennen wir nicht auch alle Angst, Furcht, Unsicherheit vor dem, was alles kommen kann? Kennen wir nicht



Foto: Knut Kuckel

auch alle das Gefühl des Scheiterns?

Das Geschehen mit Jesus in der Karwoche gibt uns Mut und Hoffnung. Mit Blick auf den Gekreuzigten und Auferstandenen sind wir also in der Lage, auch die dunklen Seiten des Lebens im Blick zu behalten, ohne zu kapitulieren oder zu verzweifeln, das Scheitern anzunehmen als neue Chance. Denn wie bei Jesus kann Scheitern der Grundstein sein zu neuem Beginn, im Kleinen wie im Großen. Der Tod Jesu, der Zusammenbruch des

irdischen Lebens ist die Voraussetzung dafür, dass das neue Leben in Gottes Herrlichkeit beginnen kann, denn „Das Wort ist glaubwürdig: Wenn wir mit Christus gestorben sind, werden wir auch mit ihm leben.“ (2 Tim 2,11).

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein hoffnungsbringendes, frohes und gesegnetes Ostern!

Euer Pfarrprovisor
Paulinus Okachi



Fotos: Elisabeth Stubenböck

Ordensgemeinschaften

Liebe Pfarrmitglieder der Pfarren Barwies, Mieming und Wildermieming. Der Vortrag von P. Karl Wallner, der am Do, den 25. April 2019 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal Mieming stattfindet, hat mich angeregt, einige Gedanken zu den Ordensgemeinschaften in Österreich zu schreiben. Wandert man um den Sassberg hier in Mieming herum, hat man den Blick vom Locherboden hinunter auf das Stift Sams. Wie viele Klöster ist das Stift Sams ein sehr altes Kloster, es gibt aber auch jüngere und junge Ordensgemeinschaften. Fakt ist, dass bis auf wenige Klöster fast alle in Österreich Nachwuchsprobleme haben. Das Kloster Heiligenkreuz in Niederösterreich südlich von Wien, dem P. Karl Wallner angehört, hat keine Nachwuchsprobleme. Ich möchte aber hier keine Ursachenforschung betreiben, sondern ein wenig einen Einblick ins Klosterleben geben, die Wichtigkeit der Klöster für Österreich und das Abendland erörtern und einige Ordensgemeinschaften benennen.

Während ältere Leute noch Predigten von Volksmissionaren, einem Speck- oder Bettelpater oder tolle Gottesdienste mit den Comboni-Missionaren gekannt haben, ist vielen jungen Leuten und Kindern ein Kloster oder Orden nur mehr ein schwacher oder ein unbekannter Begriff, geschweige denn das Klosterleben, sprich, was ein Pater so im Alltag macht. Ordensleute haben im Grunde im Kloster ein täglich geregeltes Leben. Schauen wir uns am Beispiel von Stift Sams das alltägliche Klosterleben an. Der Zisterzienserpater betet viermal am Tag: Laudes (Morgengebet), Mittagshore (Mittagsgebet), Vesper (Abendgebet) und die Komplet (Nachtgebet). Zudem feiern die Mönche im Stift

Sams täglich eine heilige Messe. Die andere Zeit arbeiten die Mönche im Kloster, das geht von der geistlichen und wissenschaftlichen Arbeit über erzieherische Arbeit bis hin zum Handwerk. Der Pater lebt im und für das Kloster, umgekehrt wird der Pater auch vom Kloster versorgt. Viele Klöster können aufgrund der geringen Mitgliederzahl den gesamten Arbeitsaufwand nicht mehr abdecken und stellen daher auch weltliche Leute für bestimmte Aufgaben an. Ziel eines Klosters wäre nach Möglichkeit, autonom bzw. autark zu sein. Bei bestimmten Klöstern übernehmen Mönche auch die normale Pfarrarbeit, ohne den Kontakt zum Kloster aber abzubauen.

Die Geschichte der Klöster in Österreich ist lang und füllt sowieso Bände von Büchern, das Um und Auf der Klostergeschichte in Österreich ist aber, dass wir Österreicher und Europäer ohne den heiligen Benedikt, ohne den heiligen Augustinus uns ganz anders entwickelt hätten. Der heilige Benedikt hat die erste Bildungsreform und wahrscheinlich die wichtigste in Europa gestartet. Allgemeinbildung, Friedenserziehung, soziales Miteinander, Eintreten für die Armen (Franziskus) und Herzensbildung standen auf der Agenda der Benediktiner, aber auch vieler nachfolgender Orden, die in Österreich und Europa Bewegendes geleistet haben. In den Zeiten der Missionstätigkeit bis heute haben Ordensgemeinschaften Großartiges geleistet.

Neben den Benediktinern (Benediktusregel), aus denen die Zisterzienser (Gründer ist der hl. Bernhard) und die Trappisten hervorgegangen sind, gibt es als zweiten, ja älteren großen Zweig alle Augustinerorden (Augustinusregel). Der heilige Augusti-

nus selbst hat nicht als Mönch gelebt, hat aber für das Zusammenleben wichtige Regeln vorgegeben. Aus dem Augustinerorden gingen auch die Praemonstratenser (Gründer ist der heilige Norbert) hervor. Stift Wilten ist ein Praemonstratenserkloster. Im Mittelalter gründete Franz von Assisi den wichtigen Bettelorden der Franziskaner, aus denen auch die Kapuziner und einige Drittorden des heiligen Franziskus hervorgingen, der weibliche Zweig der Franziskaner sind die Klarissinnen (hl. Klara). Franziskanerklöster sind in Telfs, Innsbruck, Hall, Lienz und Schwaz. In der Neuzeit wurden der Jesuitenorden (hl. Ignatius von Loyola), die Pallottiner (hl. Vinzenz von Pallotti), die Redemptoristen (Alfons Maria von Ligouri) gegründet. Die Redemptoristen haben vor kurzem das Innsbrucker Kloster aufgelöst, die Kirche wurde an die serbisch-orthodoxe Kirche übergeben. Die Serviten in Volders, Innsbruck und Maria Waldrast prägen auch das Tiroler Ordensbild mit. Zudem gibt es zu vielen männlichen Zweigen Frauenzweige. Sehr oft haben Frauenklöster die Krankenhäuser, Kindergärten und Schulen gegründet und betreut. Strenge Frauenklöster, wie die Karmelitinnen in Innsbruck, üben neben der Arbeit im Kloster vor allem das Gebet und die ewige Anbetung. Don-Bosco-Schwester (Sams und Baumkirchen) sind vor allem erzieherisch tätig. Dies war ein ganz kurzer Abschnitt und grober Überblick, was in der Geschichte der Orden geschah und heute noch geschieht. Teilweise scheinen die Orden ein Schattendasein zu haben, aber vielleicht blühen in diesen wichtigen Institutionen neue Blüten auf, die weiterhin unsere Gesellschaft und unseren Glauben mittragen.

Xaver Schädle

Sternsingeraktion Wildermieming 2019

Auch in diesem Jahr waren in den Tagen vor dem Dreikönigsfest wieder die Sternsinger in unserer Gemeinde unterwegs, um die Botschaft von der Geburt des Herrn in die Häuser zu tragen und gleichzeitig auch um Geld für die Hilfsprojekte in vielen Ländern zu erbitten. In diesem Jahr standen Projekte auf den Philippinen im Vordergrund. Insgesamt waren 25 Kinder und Jugendliche samt Begleitpersonen an drei Tagen unterwegs. Das Ergebnis von 4.065,22 € war wieder großartig. Herzlichen Dank an alle, die dabei waren – ob mit flinken Füßen, fleißigen Händen, funkelnden Kronen, farbenfrohen Gewändern, mit gutem Essen und Trinken oder einer frohen Spende. Ohne euer Engagement wäre die Durchführung der Sternsingeraktion nicht möglich.

Ostern 2019



Wir bedanken uns bei Helena, Maria, Marla, Anna, Laura, Annalena, Claudia, Lara, Noah, Simon O., Simon St., Christoph, Beat, Thomas, Jonas, Klara, Samuel, Josef, Mara, Mia M., Annika, Mia W., Viktoria, Gregor und Fabian für ihren vorbildlichen Einsatz!

Kathrin Gapp-Wohlfarter und Helga Becker

Lasst die Kinder zu mir kommen ... (Mk 10,14)

Normale Gottesdienste sind für Kinder schwer verständlich und langweilig. Die liturgischen Texte verstehen sie nicht und die verwendeten Symbole sind ihnen fremd. Aber der Gottesdienst soll der Ort sein, wo Begegnung mit Jesus Christus in besonderer Weise ermöglicht werden soll. Dies gilt besonders für Kinder – denn diese nennt Jesus ausdrücklich: Im Mar-

kusevangelium weisen die Jünger Eltern mit Kindern, die sich einen Segen von Jesus erbitten wollen, zurück. Nicht, weil sie Kinder nicht mögen, sondern weil sie denken, dass Jesus mit Erwachsenen Wichtiges zu bereden und daher keine Zeit für die Kinder hat. Da heißt es im Evangelium: „Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kin-

der zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes. (Mk 10,14). Jesus will also, dass die Kinder zu ihm kommen. Und er geht noch weiter und richtet eine Mahnung an uns Erwachsene: Wir sollen wie Kinder werden, wenn wir in den Himmel wollen!

Familiengottesdienste kommen der Forderung Jesu nach. In ihnen haben Kinder einen besonderen Platz. Im Familiengottesdienst weisen wir Kindern den Weg zu Jesus, da sie durch eine kindgerechte Gestaltung den Gottesdienst mit-leben und mit-er-leben können. Dazu gehören das Mitspielen mit Instrumenten, das Vorlesen von Texten, das Vorspielen von Szenen oder gemeinsam um den Altar mit Pfarrer Paulinus das Vater-Unser singen. So können Kinder in den Glauben hineinwachsen und sich mit für jedes menschliche Leben wichtigen Themen wie Dankbarkeit, Für-Andere-Da-Sein, Freundschaft, Verzicht-Lernen, Hoffnung oder Verzeihen auseinandersetzen. Zudem helfen Familiengottesdienste uns verkopften und oft verkrampften Erwachsenen, wieder mehr wie Kinder zu werden: Staunen können, offen und ehrlich seine Gefühle zeigen, sich über Kleinigkeiten freuen, sind Dinge, die wir von Kindern lernen können. Daher lädt das FAMGO-Team alle Generationen ein mitzufeiern: Zu einem lebendigen Glauben gehört dazu, dass es auch einmal bunt, laut und ein wenig chaotisch in der Kirche zugeht ... Entscheidend ist, dass es von Herzen kommt.

Für das FAMGO-Team: Martina Neuner, Barbara Falch, Daniela Kapeller und Georg Gasser



Es wird wieder aufgestellt: Unser heiliges Grab



Das Heilige Grab in der Pfarrkirche in Untermieming: Es verdeckt durch seine Größe vollkommen den Hauptaltar und will uns mit einigen Szenen aus der Leidensgeschichte Christi und mit wichtigen Persönlichkeiten aus der Bibel die Heilsgeschichte einprägsam vor Augen führen.

In wenigen Tagen ist es bereits so weit: Nach den fünf Fastenwochen beginnen wir Katholiken in unserer Vorbereitungszeit auf das Osterfest die sog. Heilige Woche, jene Zeit mit den häufigeren und intensiveren Gottesdienstbesuchen als sonst.

Es geht da ja auch um die Höhepunkte des ganzen Kirchenjahres. Wir denken bei diesen Feiern an den Einzug Jesu in Jerusalem, an sein Letztes Abendmahl, an sein Leiden und Sterben und wir feiern schließlich die Auferstehung unseres Herrn.

Das, was wir in der abendlichen Liturgie



„Der für uns gegeißelt worden ist.“ Eine Passionszene rechts neben einer gemalten Freitreppe veranschaulicht die schreckliche Geißelung Jesu durch Folterknechte an einer niedrigen Säule.

am Gründonnerstag, Karfreitag und in der Osternacht von Karsamstag auf Ostersonntag feiern, ist wirklich das Fundament unseres Glaubens und unserer Hoffnung: „Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift, und ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden, gemäß der Schrift, und erschien dem Kephas, dann den Zwölf.“ Diese Worte des hl. Paulus im Brief an die von ihm gegründete Christengemeinde in Korinth sind das älteste christliche Glaubensbekenntnis.

Eine Woche lang rückt das Geschehen rund um dieses Bekenntnis und um Golgota, jene Hinrichtungsstätte außerhalb der heiligen Stadt Jerusalem, ganz deutlich in unsere Mitte, in unser Blickfeld.

Wir bekommen nämlich vorübergehend ein ganz anderes Altarbild vor Augen gesetzt, eine Grabkulisse, die um etwa 1900, also um die vorletzte Jahrhundertwende, entstanden ist: das Heilige Grab. Es wird vermutet, dass der in Nord- und Südtirol arbeitende Maler und Restaurator Jonas Ranter (1860-1931) um etwa 1900 unser Ostergrab geschaffen hat.

Mehrere auf Leinwand gemalte und auf Holzrahmen gespannte Kulissenteile werden diesmal nach dem Palmsonntag von

einigen beherzten Männern unserer Pfarrgemeinde an einem Vormittag mit viel Geschick zu einem schönen Heiligen Grab zusammengebaut und aufgestellt.



„Christus begegnet seiner Mutter.“ Diese Passionszene in der Mitte unterhalb der Grabesnische betrachten wir normalerweise vor allem in der 4. Station an einem Freitag bei einer Kreuzwegandacht.

Aber wofür? Freilich erfüllt es hauptsächlich den Zweck, uns Gläubigen die Leidensgeschichte Christi und seinen Sieg über den Tod in eindrucksvollen Bildern anschaulich näherzubringen.

Es enthält aber auch gleichzeitig den Wunsch, die Einladung an uns alle, ihm und den Kunstwerken darauf einige Minuten der Betrachtung zu schenken.

Während der Gottesdienste wird das Heilige Grab auch mit Glühbirnen, die sich

hinter farbigen Glasscheiben befinden, entlang der Öffnung des ersten Kulissenbogens, an der Freitreppe, um die Grabeshöhle Christi und um den Glorionschein im Zentrum, die sogenannte Gloriole, beleuchtet.

Am Gründonnerstag zeigt sich bei der Abendmahlsfeier die Grabeshöhle noch verschlossen, aber am Karfreitag und Karsamstag bewachen zwei römische Soldaten (Bretterfiguren) den in der Nische liegenden Leichnam Christi.

Während der Auferstehungsfeier in der Osternacht am Karsamstag verschwindet bei der Verkündigung der Auferstehung der tote Christus und ein Rollbild, das die zum Grab eilenden Frauen zeigt, wird heruntergelassen. Die Wächter werden durch den Auferstehungengel ersetzt und ein auferstandener Christus mit der Siegesfahne wird in die Gloriole gestellt.

Dazu braucht es wie jedes Jahr einige freiwillige Helfer hinter den Kulissen, die zur passenden Zeit diese Tätigkeiten zur Freude der andächtigen Gläubigen durchführen.

Wie jedes Jahr sind wir alle auch heuer wieder herzlich eingeladen, die eindrucksvollen liturgischen Feiern in der Heiligen Woche mit dem Blick auf dieses besondere Grab mitzuerleben.

Peter Kniepeiß



Strahlend präsentiert sich das Heilige Grab von Untermying am Ende der liturgischen Feierlichkeiten in der Osternacht mit der sichtbaren Botschaft für uns alle: „Christus ist erstanden.“

Fotos: Peter Kniepeiß



P. Karl Wallner OCist

missio Direktor Österreich

Vortrag

„Die Freude an Gott ist unsere Stärke!“

Plädoyer für einen missionarischen Aufbruch der Kirche

Do 25. April 2019 um 19.30 Uhr

Gemeindesaal Mieming

Eintritt: Freiwillige Spenden

für das missio-Projekt Schule für Kinder
in Popokabaka/Kongo

P. Karl Wallner OCist aus dem Zisterzienserkloster Heiligenkreuz, der seit einigen Jahren Nationaldirektor für missio-Österreich ist, bekennt sich zu einer bewegten und bewegenden Kirche. Das Stift Heiligenkreuz wurde bekannt durch die CD „CHANTS“. Er ist der Einladung des Männerbundes Mieming für einen Vortrag gefolgt.

P. Karl schreibt: „Jeder kennt den Spruch: Wer rastet, der rostet! Das gilt auch für die Kirche. Die ersten Jünger waren dauernd in Bewegung und man nannte die Christen am Anfang sogar ‚die Anhänger des Weges‘ (Apg 9,2). Heute sind wir ins Stocken geraten. Vielleicht, weil wir zu ‚Anhängern des Sitzenbleibens‘ geworden sind? Weil wir zu sehr um uns selbst kreisen? Weil uns unser Schrumpfen frustriert? Papst Franziskus lädt uns zu einer ganz konkreten Bewegung ein: Wir sollen ‚missionarisch‘ werden. Rausgehen. Auf die Menschen an den Rändern zugehen. Dann können wir, so der Papst, der selbst aus einem Missionsland stammt, die ‚Freude des Evangeliums‘ (Evangelii Gaudium) erleben. Es gibt doch keine größere Freude für einen Christen, als wenn er erlebt, wie sich andere für den Glauben, für die Liebe öffnen... Der Blick hinaus in die Weltkirche, die in allen Kontinenten – außer Europa – wächst und wächst, kann helfen, dass wir wieder in die Freude finden: die Freude an einer missionarischen, auf die Menschen zugehenden und werbenden Kirche.“

Veranstalter: Der **Männerbund Mieming** ist eine Vereinigung von Männern aus den Pfarrgemeinden Mieming und Barwies. Der traditionelle Männerbund besteht schon lange Zeit. Mit pfiffigen Veranstaltungen versucht der neue Vorstand den Männerbund Mieming zu reaktivieren und für viele Männer attraktiv zu machen.

Erstkommunionvorbereitungen 2019

BARWIES

In diesem Jahr werden 22 Kinder in der Pfarre Barwies das Fest der hl. Erstkommunion feiern. Auch wir dürfen heuer den wunderschönen hölzernen Kelch von Markus Kniepeiß, auf dem die Fotos der Kinder angebracht werden, als Altarbild nutzen.

Leon Ausserlechner, Angelo Bonell, Martin Falch, Kevin Fauster, Leonie Feuchter, Kilian Fuchs, Philip Günther, Marlene Haider, Leonie Hofer, Rebecca Kleinhansl, Helene und Pauline Kupfer, Laura Lötscher, Mara Oberschmid, Tamara Oslanski, Tobias Petrik, Ida Pirktl, Hana Scevic, Anna Sprenger, Ambrus Szeker, Lilli Trenkwaldner und Pascal Unterlechner sind schon jetzt voller Vorfreude auf das große Fest. Im Religionsunterricht mit unserem Pfarrer Paulinus haben die Vorbereitungen dafür bereits im Herbst begonnen. Das Thema „Jesus antwortet ihnen: Ich bin das Brot des Lebens“ (Joh. 6,35) begleitet die Kinder und steht dabei im Mittelpunkt.

Ein kleines Scheibchen Brot sagt uns im Gottesdienst: Du bist da. Du bist in uns. Du hast uns lieb. Du machst uns stark. Danke, Jesus.

Diesem Grundgedanken folgend, konnten die Kinder zusammen mit Sigbert und Ingrid Bergant am 9. März 2019 im Widum Barwies selbst Brot backen. Wie es für richtige Bäcker üblich ist, wurden Hüte gefaltet und Sigbert erklärte den Kindern die Zutaten sowie viel Wissenswertes zum



Thema Brot. Dann ging es mit Spaß und Eifer ans Kneten und Formen. Die Freude der kleinen Bäcker, selbst etwas zu erschaffen, war überall spürbar und ein schönes Gemeinschaftserlebnis für alle! Gemeinsam mit den Kindern und Pfarrer Paulinus konnten wir dann am 10. März 2019 den Vorstellungsgottesdienst feiern. Die Kinder stellten sich persönlich der Pfarrgemeinde vor und erzählten uns, wie sie Jesus an diesem Nachmittag beim Brotbacken erlebt haben. Viele verspürten Spaß und Freude, aber auch Mut, Glück und Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit. „Entdecke das Geheimnis, dass du nie alleine bist: Jesus geht alle Wege mit dir, auch wenn du ihn nicht sehen kannst.“

Entdecke das Geheimnis, wie sehr Jesus dich liebt: Er schenkt sich dir in Brot und Wein. Er will dein Herz mit Licht und Freude erfüllen und dir die Augen öffnen, wenn Angst und Sorgen deinen Blick trüben.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden dann gemeinsam mit allen Eltern die gebackenen Brote im Widum Barwies verspeist und es blieb Zeit für gemeinsame Gespräche und Austausch.



Weitere Fixpunkte in der Vorbereitungszeit sind die Kreuzwegandacht, um auch das Leiden und Sterben von Jesus den Kindern begreiflich zu machen und gemeinsam zu beten, sowie ein Bastelnachmittag. Hier werden wir Einladungskarten, Kerzen und Kreuze fertigen, unserer Kreativität freien Lauf lassen und uns so weiter auf den immer näher kommenden „großen Tag“ einstimmen.

Manuela Petrik



PFARRE MIEMING

Julia, Leo, Lina, Lionel, Lorena, Lorenz, Martin, Matthias, Maxi, Mia, Olivia, Tobias, Victoria, Emilia, Emilian, Flora, Celina, Elisa, Johannes, Franziska, Jonathan, Jonas, Johann, Daniel und Ellena haben sich mit ihren Eltern entschlossen, am Sonntag, den 12. Mai 2019 in der Pfarre Untermieming das Sakrament der Erstkommunion zu empfangen. Wie schon in den vergangenen Jahren lädt unsere Pfarre die Kinder zu gemeinsamen Familiengottesdiensten und Treffen ein.

Miteinander bastelten wir die Kerze zum Andenken an die Erstkommunion, die beim Vorstellungsgottesdienst in der Pfarrkirche Untermieming für jedes Kind



entzündet wurde.

Bei einer Kirchenführung machte Peter Kniepeiß die Erstkommunionkinder mit ihrer Heimatkirche vertraut und zeigte den Kindern einige interessante und geheimnisvolle „Ecken“ unserer Kirche.

Das Bemalen der eigenen Stola für die Erstkommunion war kreativ und spannend zugleich – das Endergebnis aber auf jeden Fall sehr bunt und einzigartig, so wie wir Menschenkinder eben sind.

Die schönen Stolas zeigen wir hier noch nicht! Die dürfen dann bei der Erstkommunion bewundert werden 😊

Weil das Motto unserer Erstkommunion heuer „Ich bin das Brot des Lebens“ ist, darf natürlich auch das gemeinsame Brotbacken nicht fehlen.

Bruder Sepp aus dem Franziskanerkloster in Telfs zeigte den Kindern, wie man aus dem Teig Kipferln formt und schon waren aus den Erstkommunionkindern lauter Meisterbäcker geworden und Bruder Sepp voll des Lobes! Die gesegneten Brote durften die Kinder mit nach Hause



nehmen und mit ihren Familien genießen. Bruder René führte uns durch das Kloster und wir kamen wieder mit den Kindern, wie bei all unseren Vorbereitungs-Treffen, über Gott und die Welt ins Gespräch.

Bei einer kurzen Andacht durften die Kinder die Spiritualität im Kloster und die Wichtigkeit des „Brot des Lebens“ erfahren.

Nicht zu vergessen sind die Familiengottesdienste, die jeden Monat stattfinden. Die Erstkommunionkinder üben in der Schule fleißig die Texte und können so aktiv beim Gottesdienst durch das Lesen der Kyrierufe, der Fürbitten und durch das Singen der Lieder mitwirken.

Bald treffen wir uns zu einer Kreuzwegandacht und zur Erstbeichte. So sind die Wochen seit dem Elternabend und dem „JA“ zur Erstkommunion schnell verfliegen und wir freuen uns auf eine feierliche Erstkommunion und einen schönen Tag!

*Das Erstkommunion-Team
rund um Pfarrer Paulinus
Barbara, Conny, Daniela*



WILDERMIEMING

Unter dem Motto „Jesus antwortete ihnen: Ich bin das Brot des Lebens“ (Joh. 6,35) bereiten sich heuer 8 Kinder der Pfarre Wildermieming auf das große Fest der hl. Erstkommunion am 28. April vor.

Unsere Erstkommunikanten sind **Laura Kiechl, Leonie Scholl, Mia Mohrherr, Valentina Neuner, Viktoria Zimmermann, Benedikt Ondrik, Luca Hauser** und **Maximilian Hafele**. Wir freuen uns, dass sie schon bald zur Tischgemeinschaft Jesu dazugehören werden.

Der gemeinsame, spannende Weg hat für die Erstkommunionkinder, ihre Familien und mich als Verantwortliche für die inhaltliche Vorbereitung im Rahmen des Religionsunterrichts bereits begonnen. Im Werkunterricht haben die Kinder mit ihrer Lehrerin Theresa eifrig die Gebetseinladungen und Kerzen für den Vorstellungsgottesdienst gestaltet.

Traditionsgemäß wurde im Rahmen des Vorstellungsgottesdienstes am 31. März von den

strahlenden Erstkommunikanten zur Übernahme einer Gebetspatenschaft eingeladen.

Im Religionsunterricht haben die Kinder Brot verkostet, den Wegdegang vom Korn zum Brot kennengelernt und gedankt für dieses wertvolle Lebensmittel.

Unser gewähltes Thema „Jesus antwortete ihnen: Ich bin das Brot des Lebens“ (Joh. 6,35) lädt dazu ein, sich Gedanken zu machen, wie wertvoll Brot ist. Es ist nicht nur ein Stück Brot, ein heiliges Brot. Sondern es ist Jesus Christus selbst, unser Herr und Gott. In der heiligen Hostie nehmen wir Jesus in uns auf.

Unser Glaube, dass Jesus in Brot und Wein gegenwärtig ist, erfahren wir jeden Sonntag im Sakrament der Eucharistie. In Gemeinschaft Brot zu essen, bedeutet auch verbunden zu sein mit den Menschen. Wir alle als Vorbilder für unsere Kinder sind dazu aufgerufen, sie in der Gemeinschaft der hl. Sonntagsmesse auf ihrem Weg zu Gott zu begleiten.

Sonja Hanel



„Gott, du bist wie ein Kick im Leben!“



„Gott, du bist wie ein Kick im Leben!“, erklärt uns Samuel und hält einen kleinen Fußball hoch. Celina deutet auf einen im Sonnenlicht glänzenden Glasstein und liest uns vor, was sie aufgeschrieben hat: „Gott, du bist wie ein klarer Kristall. Du vereinst uns. Du bringst uns zusammen. Du hast ein Herz, das sehr klar und rein ist.“ „Gott ist ein Schlüssel für alle Tore“, hören wir von Philomena. Weitere Wortmeldungen aus der Gruppe folgen: „Gott, du bist unser Freund“ und „wie eine Schutzmauer“, „ein Anker, der uns hält“,

„mein Wegweiser“ und „Rettungsanker“. „Gott ist einer, der alles miteinander verbindet“, hat sich Leander gedacht und zeigt dazu ein Stück Seil.

Es war sehr beeindruckend und gleichzeitig berührend, welche Ideen unsere Firmlinge hatten, als sie in einer kleinen Bildkomposition aus Gegenständen ihren KollegInnen ihr persönliches Gottesbild erläuterten.

17 Jugendliche haben sich heuer unter der tatkräftigen Unterstützung ihrer Betreuer Xaver Schädle, Werner Falkner und

Susanne Kniepeiß zu einem „Firmlingswochenende“ in Obernberg eingefunden, um gemeinsam über Gott und Kirche zu sprechen, coole Lieder zu singen, zu beten, zu spielen und zu blödeln, ein Kreuz aus Streichhölzern für die Taufpaten zu gestalten, im Schnee zu toben. Bei einer Fackelwanderung am Abend einfach eine gute Zeit miteinander zu verbringen, um auch zu spüren, dass sie der Heilige Geist im gemeinsamen Tun führt und begleitet.

Der Verzicht auf das Handy während dieser Zeit sowie der Kirchgang am Sonntagmorgen gehörten ebenfalls dazu. Pfarrer Ioan Budulai begrüßte unsere auffallend junge Abordnung und fand auch bei der Predigt ein paar gute Worte und Hinweise für die Mädchen und Buben in den ersten Bankreihen. Die festliche musikalische Gestaltung mit Chor, Orgel und Bläsern beim Gottesdienst brachte Hannah dazu, bewundernd zu sagen: „Hier klingt es ja wie in einer Oper!“

Eine Rutschpartie im Pinguin-Bauchstil oder mit Rutschblättern auf den umliegenden noch schneebedeckten Hügeln (Obernberg liegt auf ca. 1380 m Seehöhe) durfte auch nicht fehlen und bescherte allen viel Gaudi. Neue Freundschaften wurden geschlossen und alte aufgefrischt. Und so kann zusammenfassend behauptet werden: Es war für alle ein schönes Erlebnis. Gut, dass wir dabei waren!

Liebe Firmlinge! Schön, dass ihr euch für dieses Wochenende Zeit genommen habt! Ihr wart eine feine Gruppe! Wir wünschen euch noch eine restliche gute Vorbereitung auf euer großes Fest im Mai und Juni!

(Susanne, Xaver, Werner)



Firmvorbereitung der Barwieser Jugendlichen

Am Samstag, den 30. März 2019 besuchte die Jugendleiterin des Dekanats Silz, Sabine Ostermann, uns Firmlinge im Barwieser Widum und gestaltete einen bunten Vormittag mit vielen verschiedenen Spielen und Aufgaben. Insgesamt drei Stationen hatten wir alle zu meistern. Bei der ersten Station durften wir einen schönen Schlüsselanhänger für unsere Paten und Patinnen basteln. Die zweite Station war eine Rätselaufgabe, zum

einen mussten wir unser Wissen über den Glauben und die Kirche unter Beweis stellen, zum anderen alle Räumlichkeiten auf wichtige Hinweise durchsuchen. Im Keller verzierten wir dann noch Wegweiser aus Holz mit unseren Fotos und allerlei „Bling-Bling“. Außerdem machten wir noch selbst Buttons für die Firmung. Die drei Stunden vergingen wie im Flug und haben uns sehr gut gefallen.

Samira

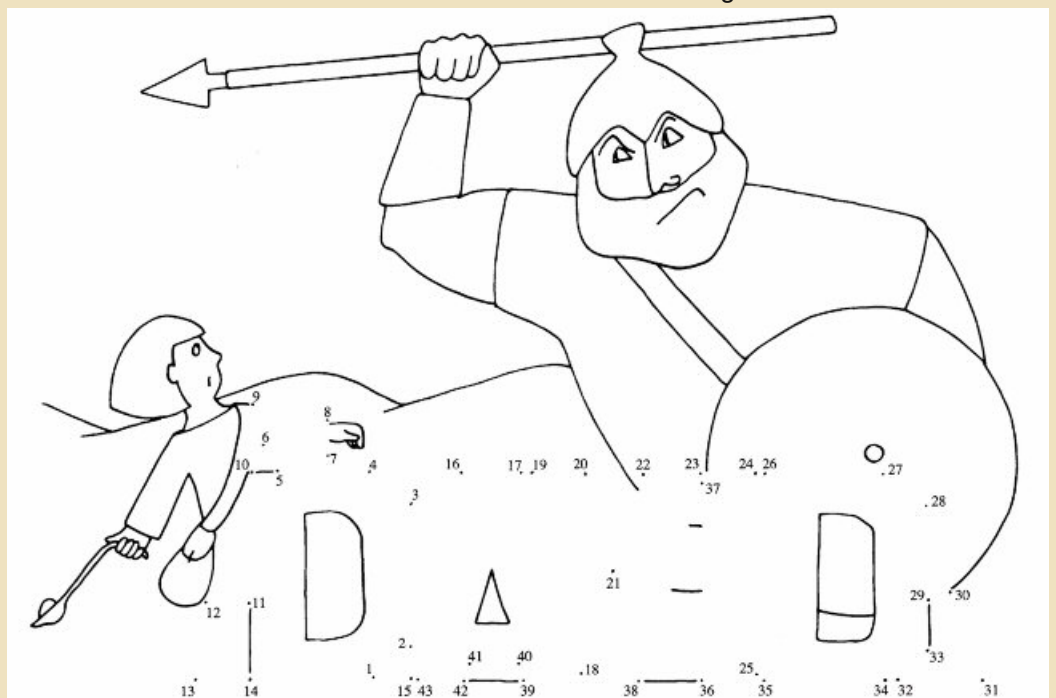


Rätsel für Kinder

Der Mann, dessen Namen ihr dieses Mal erraten könnt, hat vor rund 3.000 Jahren in Israel gelebt. Das Alte Testament erzählt in mehreren Büchern von ihm. Am Anfang ist er ein kleiner Hirtenjunge, der von den Feldern geholt wird, um zum König gesalbt zu werden. Dann muss er in den Krieg ziehen und tritt nur mit einer Steinschleuder bewaffnet einem großen Soldaten gegenüber, den er besiegt. Der Mann, dessen Name gesucht wird, kann wunderbar die Harfe spielen und mit seiner Musik den noch regierenden König Saul besänftigen, wenn dieser sehr wütend wird. Trotzdem muss er vor diesem König fliehen, weil der ihm aus Eifersucht schaden möchte. Später wird der Gesuchte selbst König und macht Jerusalem zur Hauptstadt seines Reiches. Dort möchte er für Gott eine große Kirche, den Tempel, bauen, doch das schafft erst sein Sohn. Der heißt Salomon. Der Gesuchte hat ganz

viele Lieder und Gebete geschrieben, die noch heute in der Bibel stehen; wir nennen sie Psalmen. Und er ist ein Vorfahr von Jesus Christus. Ihr wisst bestimmt

schon, wie der Mann heißt. Wenn nicht, könnt ihr in der Zeichnung die Zahlen miteinander verbinden und ihr erfahrt den Namen des gesuchten Mannes.



BESONDERE GOTTESDIENSTE VON APRIL BIS OKTOBER 2019

Erstkommunion: *(Uhrzeit ohne Einzüge)*

So, 28.04.2019	09:30 Uhr	Erstkommunion Wildermieming	in der Pfarrkirche Wildermieming
So, 05.05.2019	09:00 Uhr	Erstkommunion Barwies	in der Pfarrkirche Barwies
So, 12.05.2019	09:00 Uhr	Erstkommunion Mieming	in der Pfarrkirche Untermieming

Firmung:

So, 19.05.2019	09:00 Uhr	Firmung mit Abt German Erd	in der Pfarrkirche Barwies
Sa, 25.05.2019	10:00 Uhr	Firmung mit Dekan Stefan Hauser	in der Pfarrkirche Untermieming
Sa, 01.06.2019	09:00 Uhr	Firmung mit Bischof Hermann Glettler	in der Pfarrkirche Wildermieming

Messen in der Georgskirche

Di, 23.04.2019	19:00 Uhr	Hl. Georg	Hl. Messe in der Georgskirche
Fr, 16.08.2019	19:00 Uhr	Hl. Rochus	Hl. Messe in der Georgskirche
So, 20.10.2019	19:00 Uhr	Hl. Wendelin	Hl. Messe in der Georgskirche

Bittgänge:

Sa, 25.05.2019	18:00 Uhr	Bittgang von der Pfarrkirche Untermieming nach Obermieming zum heiligen Urban mit Bachsegen
Mo, 27.05.2019	18:00 Uhr	Bittgang von der Josefskapelle (Obermieming) zur Rochuskapelle (Wildermieming) anschließend hl. Messe in der Rochuskapelle
Di, 28.05.2019	08:00 Uhr	Bittgang mit den Kindern der Volksschule Barwies
	08:00 Uhr	Bittgang mit den Kindern der Volksschule Wildermieming und
	08:10 Uhr	Bittgang mit den Kindern der Volksschule Untermieming zur Kapelle zu den 14 Nothelfern, anschließend dort Gottesdienst
Mi, 29.05.2019	19:00 Uhr	Bittgang von der Pfarrkirche Barwies zur Kapelle in Freundsheim, anschließend heilige Messe in der Kapelle in Freundsheim
Mi, 29.05.2019	19:00 Uhr	Bittgang von der Pfarrkirche Wildermieming um die Felder, anschließend Gebet in der Pfarrkirche Wildermieming (keine heilige Messe).
Do, 30.05.2019	19:00 Uhr	Bittgang von der Pfarrkirche Wildermieming zur Rochuskapelle, anschließend Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Wildermieming

Prozessionen: *(Uhrzeit ohne Einzüge)*

Do, 20.06.2019	09:00 Uhr	Fronleichnamsprozession	Pfarrkirche Untermieming
	09:00 Uhr	Fronleichnamsprozession	Pfarrkirche Wildermieming
So, 30.06.2019	09:00 Uhr	Herz-Jesu-Prozession	Pfarrkirche Barwies
	09:00 Uhr	Priesterjubiläum Pfr. Albert und Herz-Jesu-Prozession	Pfarrkirche Wildermieming
So, 07.07.2019	09:00 Uhr	Isidori-Prozession	Pfarrkirche Untermieming
Do, 15.08.2019	09:00 Uhr	Patrozinium - Mariä Himmelfahrt mit Prozession	Pfarrkirche Untermieming

Weitere Feste:

So, 16.06.2019	10:00 Uhr	Patrozinium - Dreifaltigkeitssonntag	Pfarrkirche Barwies
So, 11.08.2019	16:30 Uhr	Hl. Afra	Afrakapelle in Wildermieming



Aufruf an alle kleinen und großen Palmlattenträger!

Bitte kommt mit euren tollen, selbstgebauten Palmlatten und nehmt teil an unserer Palmweihe und Palmprozession!

Gemeinsam erinnern wir uns mit diesen bunten Zeichen an die Freude der Menschen beim Einzug Jesu in Jerusalem.

GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHE UND OSTERN

Sonntag, 14. April 2019

PALMSONNTAG

08:45 Uhr	Palmsegnung beim Kreuz unterhalb der Volksschule Untermieming mit Einzug in die Kirche – anschließend Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Untermieming
10:00 Uhr	Palmsegnung oberhalb der Kirche mit Einzug in die Kirche – anschließend heilige Messe in der Pfarrkirche Wildermieming
10:30 Uhr	Palmsegnung bei der Kreuzigungsgruppe in der Seegasse mit Einzug in die Kirche anschließend heilige Messe in der Pfarrkirche Barwies

Donnerstag, 18. April 2019

GRÜNDONNERSTAG ODER HOHER DONNERSTAG

19:00 Uhr	Feier vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung in der Pfarrkirche Barwies Mitgestaltung durch den Liturgiekreis – anschließend Ölbergandacht
19:00 Uhr	Feier vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche Untermieming Musikalische Gestaltung: Mieminger Sänger – anschließend Ölbergandacht
19:30 Uhr	Feier vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche Wildermieming

Freitag, 19. April 2019

KARFREITAG

15:00 Uhr	Kreuzwegandacht im Sozialzentrum
15:00 Uhr	Kreuzwegandacht zur Todesstunde Jesu in der Pfarrkirche Barwies und in der Pfarrkirche Untermieming
18:00 bis 18:30 Uhr:	Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche Barwies und in der Pfarrkirche Untermieming
19:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn in der Pfarrkirche Barwies und in der Pfarrkirche Untermieming Musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Mieming – „Die Leidensgeschichte nach Johannes“ von Hermann Kronsteiner
19:30 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn in der Pfarrkirche Wildermieming – anschließend Anbetung

Samstag, 20. April 2019

KARSAMSTAG – Tag der Grabesruhe des Herrn

OSTERNACHT Lichtfeier – Wortgottesdienst – Taufgedächtnis – Eucharistiefeier – Segnung der Osterspisen

20:00 Uhr	Feier der Osternacht in der Pfarrkirche Wildermieming
21:00 Uhr	Feier der Osternacht in der Pfarrkirche Untermieming

Sonntag, 21. April 2019

OSTERSONNTAG – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

05:00 Uhr	Feier der Osternacht in der Pfarrkirche Barwies mit Segnung der Osterspisen Musikalische Gestaltung: Chor Chorona – anschließend Osterfrühstück im Pfarrsaal Barwies
10:00 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche Untermieming mit Segnung der Osterspisen Musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Mieming
10:00 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche Wildermieming mit Segnung der Osterspisen

Montag, 22. April 2019

OSTERMONTAG

08:45 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Untermieming
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Barwies
10:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Wildermieming
15:00 Uhr	Heilige Messe im Sozialzentrum

Alt und Jung zusammenbringen

Ende Jänner und Mitte März besuchte die 2. Klasse der VS Barwies ausgestattet mit den unterschiedlichsten Bilder- und Sachbüchern das Sozialzentrum in Barwies. Mit Feuereifer wurde die vorbereitete Lektüre vorgelesen und auch darüber hinaus entstanden lustige Gespräche und nette Kontakte.

Die Kinder waren begeistert ihr Lesekönnen vorführen zu dürfen und für die Senioren war es eine erfrischende Abwechslung. Jung

und Alt waren sich einig: Die Aktion ist gelungen! Und die Kinder versprochen wiederzukommen ...





Das 5. Michelerhof Gewinnspiel wurde verlost!

Teilnahmeberechtigt waren jene Kunden, welche unsere Umwelt und uns unterstützen, indem sie die Rechnung via Email erhalten und die Sepa-Lastschrift (Abbuchung) nutzen. Die Gewinner wurden bereits per Mail verständigt.

Wir gratulieren herzlich zum Gutschein (%-Anteil vom Vorjahresumsatz)

1. Platz: **M.B.A Eva-Maria Peer** aus Obsteig (15%)
2. Platz: **Familie Marlies und Jürgen Hillen** aus Mötz (10%)
3. Platz: **Hannes Haid** aus Mieming (5%)

Alles Liebe Euer Michelerhof-Team

AB SOFORT ONLINE im Shop reservierbar!

10 kg Mischpakete vom Rind und Milchkalb!

BEGRENZTE STÜCKZAHL!!

Zustellung nach Vereinbarung auch außerhalb des Liefergebietes möglich!



www.michelerhof.com





Was zählt, sind die Menschen.

spark7 Konto eröffnen & scooter abstauben

sparkasse.at/imst



HOL' DIR DEN
cooler
SCOOTER

DAS MODERNSTE JUGENDKONTO ÖSTERREICHS

Mach dein Leben bunter

#glauBardich

Kulinarische Revolution im Spatzennest – es lebe die regionale Küche!

Mit Spaten, Schaufeln und Rechen marschieren die Spatzenkinder derzeit in den Garten, denn wie allorts müssen die Beete nun für die diesjährigen Setzlinge vorbereitet werden. Die Kinder sind ambitioniert, schließlich ist es eine ihrer großen Missionen Löcher zu bündeln! Doch irgendwie scheinen die kleinen Gärtner dieses Jahr noch fleißiger zu sein als sonst. Aber wie kann das sein und weshalb? Man muss nicht lange suchen, um die Antwort zu finden. Bernadette und ihr Team haben sich wieder etwas Revolutionäres ausgedacht: Wer selbst ackert und erntet, der darf auch beim Kochen mit dabei sein! Im Klartext bedeutet das, dass die Spatzenkinder in Zukunft mithelfen dürfen, ihre Ernte und noch mehr in der Küche unter der



Leitung der Pädagoginnen und Pädagogen weiterzuverarbeiten! Der wertvolle Gedanke, der hinter diesem neuen pädagogischen Projekt steht, möchte den Kindern die hohe Wichtigkeit einer gesunden Ernährung vermitteln und dabei zudem die Möglichkeiten unserer regionalen Produkte näherbringen, indem die

Kinder die Lebensmittel vom Gemüsebeet bis in den Kochtopf mit ihren neugierigen Augen begleiten und mit ihren eigenen Händen verarbeiten dürfen. Es ist so wichtig, dass die Kinder im frühen Kindesalter bereits einen positiven Bezug zum Essen aufbauen und sich dabei auch mal selbst ausprobieren

dürfen! Denn so gut wie beispielsweise ein selbstgekochter Milchbrei wird so schnell kein anderer schmecken! Diese Erfahrung haben ein paar der Spatzen schon gemacht.

Wir wünschen für das Projekt und die künftigen Gerichte ein gutes Gelingen... et bon appétit!



BEI UNS ZU GAST



Lilian Bryan

die renommierte Montessori-Pädagogin und Expertin.

Vortrag zum Thema »Montessori-erziehung als Vorbereitung für's Leben«

Lilian Bryan – die ursprüngliche Österreicherin besucht uns aus Atlanta USA, um als renommierte Montessori-Pädagogin und Expertin das Interesse an der Montessoripädagogik zu erweitern und zu vertiefen. Frau Bryan bringt ihre langjährige Erfahrung und lebhaftige Begeisterung für die Montessoripädagogik zu Erziehern, Eltern und zur allgemeinen Gesellschaft, um diese beliebte und bewährte Erziehungsmethode und ihre Anwendung im Kinderhaus und in der Familie verständlich zu machen. Wir heißen Lilian Bryan herzlich Willkommen!

ORT Gemeindehaus-Sitzungszimmer
DATUM Donnerstag 11. April 2019
um 20 Uhr
Eintritt: 8.–



6414 Mieming, Untermieming 6
☎ Büro 05264 43311
☎ 0664 34 04 604
☎ 0664 73 86 0199
@ office@spatzennest-mieming.at
www.spatzennest-mieming.at



PLÄTZE FREI



für Kinder bis zum Schuleintritt

Öffnungszeiten: Mo – Fr

7.00 – 18.00 Uhr

Ganzjährig (max. 5 Schließtage im Jahr)



6414 Mieming, Untermieming 6
☎ Büro 05264 43311
☎ 0664 34 04 604
☎ 0664 73 86 0199
@ office@spatzennest-mieming.at
www.spatzennest-mieming.at

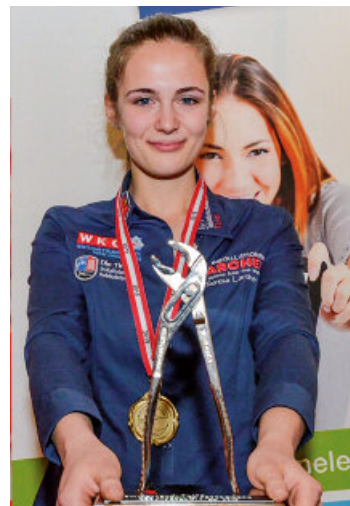
Larcher Theresa gewinnt die Silbermedaille beim Bundeslehrlingswettbewerb



(wb) „Tirol stellt heuer die Gewinner des Bundeslehrlingswettbewerbes“, so lautet die Pressemitteilung der WKO Sanitär-Heizung-Lüftung. Der Bundeslehrlingswettbewerb für Installations- und Gebäudetechniker fand vom 21.– 23. März 2019 in der Fachberufsschule in Spittal/Drau statt. Der 1. Platz

ging an den Zillertaler Florian Bliem, aber Theresa Larcher von der Firma Martin Larcher Heizung-Sanitär-Gas-Wellness konnte den ausgezeichneten 2. Platz erreichen! Theresa, die sich im Betrieb ihres Vaters gewissenhaft, voller Ehrgeiz und Fleiß auf diesen Wettbewerb vorbereitet hat, kann jetzt an den österreichischen Staatsmeisterschaften,

die im November 2020 stattfinden, teilnehmen. Hut ab vor Theresa, die sich in dieser „Männerdomäne“ so toll beweisen und auszeichnen konnte. Wir gratulieren zu diesem großartigen Erfolg sehr herzlich, wünschen weiterhin alles Gute und jetzt schon toi toi toi für die Staatsmeisterschaften 2020!



ERÖFFNUNG PLANUNGSBÜRO

Ing. Franz Josef
GRÜNER GmbH
BAUMEISTER • ZIMMERMEISTER
Bauunternehmen

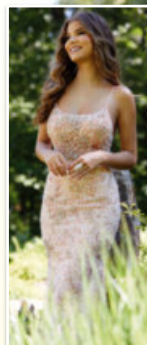
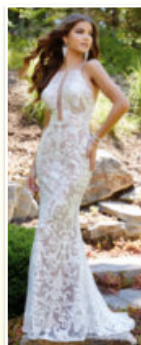
Alles aus einer Hand ■ Planung ■ Bauleitung ■ Errichtung

WIR PLANEN IHREN WOHNTRAUM

**Bauanzeigen
Energieausweise
Einreichplanungen**

Ing. Franz Josef Gruner GmbH
6414 Mieming – Biberseeweg 1
Tel: 0 52 64 / 59 51, 0664/5217917
gruener.bau@aon.at


BRAUTMODEN TIROL
D. Melmer



**TOTAL-
ABVERKAUF**
von Fest- und
Ballmode

-50%

Obermieming 179a
6414 Mieming
+43 5264 434 91

www.brautmoden-tirol.at
facebook.com/brautmodenttirol

MDT-Jahreshauptversammlung

Am 8.3.2019 fand die 16. Generalversammlung des Minidampf Tirols statt. Obmann Hans Meixl begrüßte die Mitglieder und Gäste. Es folgten die Berichte: Jahresbericht des Obmanns, Bericht des Schriftführers, des Kassiers und der Kassaprüfer.

Nach 16 Jahren als Obmann legte Hans Meixl seine Funktion zurück, es sollte ein Generationswechsel stattfinden.

Der Vizebürgermeister Martin Kapeller las den Wahlvorschlag vor und übernahm das Amt des Wahlleiters.

Nach der fast einstimmigen Wahl sah man noch Bilder vom abgelaufenen Vereinsjahr und die Vorschau auf die Vorhaben 2019. Mit einem gemütlichen Beisammensein und Ehrungen (10 Jahre Vereinstreue, Ehrenmitglieder) fand die Sitzung ihren Ausklang.



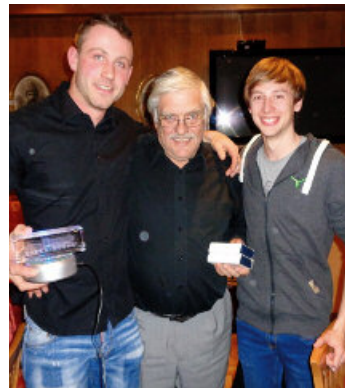
Im Bild der neue Vorstand mit Hans Meixl und Vizebürgermeister. (Nicht im Bild: Peter Kraly, Anna Nagele, Thomas Perkhofner)



V.l.: Lorenz Steffan, Erich Plankl, Hans Meixl, Obm.Stv. Kurt Hämmerle, Vizebgm. Martin Kapeller



Neuer Obmann: Lorenz Steffan, Hans Meixl, Christoph Judem (10 J. Verein)



Mini Dampf Tirol – Saisonbeginn 2019

Am 1. Mai 2019 eröffnet das Team der Mini Dampf Tirol die Fahrsaison mit einem neu gewählten Vorstand.

Weitere Informationen über unsere Fahrtage der Saison und wo wir sind auf unserer Homepage: www.minidampftirol.at Weitere Auskünfte erhalten Sie

auch per E-Mail: info@minidampftirol.at oder per Telefon (nur an den Fahrtagen):

+43-699-113 296 81

Wir wünschen unseren Besuchern mit ihren Kindern, Enkeln und Freunden einen schönen Aufenthalt auf unserer Anlage.





stöttlalm.at

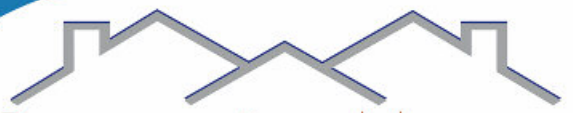
TÄGLICH OFFEN 9.30 - 18 UHR

bei Reservierung ab 10 Personen bis 22 Uhr möglich

Almfrühstück | Hüttenbrunch | Hüttenjause



+43 699 15 212 200



Bauservice Maurer

Umbau-Verputzarbeiten/Vollwärmeschutz
Baggerarbeiten/Altbausanierung

TEL. 0664/7907379

Christian Maurer · Unterweidach 45 · 6414 Mieming

bauservicemaurer@gmail.com

Radsport Krug am Mieminger Plateau – mit Bike und Seele!

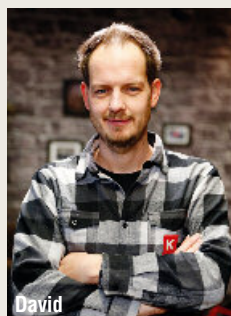
(wb) Seit 1990 ist Radsport Krug ein fester Begriff, wenn es rund ums Fahrrad geht. In Obermieming findest du kompetente Beratung, eine super Auswahl an Bikes (Mountainbikes, Rennräder, E-Bikes, Kinderräder, uvm.), Bekleidung und Zubehör sowie professionellen und schnellen Service.

Als Familienbetrieb im Jahre 1990 von Georg und Bernadette Krug gegründet, entwickelte sich das Fachgeschäft sehr schnell als „der“ Ansprechpartner am Plateau und darüber hinaus. Damals noch in Barwies neben dem Schuhgeschäft Ruech platziert, übersiedelte man im Jahre 1999 an den derzeitigen Standort in Obermieming und baute das Geschäft kontinuierlich um und aus. Firmengründer Georg gab seinen Hauptberuf bei den Innsbrucker Kommunalbetrieben auf, um sich gänzlich auf das Geschäft konzentrieren zu können, in dem neben seiner Gattin Bernadette noch ein weiterer Mitarbeiter beschäftigt war.

Sohn Michael machte nach der Matura die Lehre als Einzelhandelskaufmann und hat im Jahre 2013 den Betrieb von seinen Eltern übernommen. Seinen Bruder David konnte er im Jahre 2014 für das Geschäft gewinnen und seit 2018 führen nun beide Brüder gemeinsam dieses gut florierende Geschäft. „Senior“ Georg und weitere 3 MitarbeiterInnen sind ebenfalls um eine gute Kundenbetreuung bemüht. Die Umsichtigkeit, das große Angebot, aber vor allem das weitem bekannte Service dieses Fachgeschäftes schätzen die Kunden. „Eines unserer Kernelemente bei der Beratung ist die richtige Sitzposition. Vor 10 Jahren musste sich der Radfahrer an das Sportgerät Fahrrad anpassen, heute mit den uns zur Verfügung stehenden technischen Möglichkeiten können wir das Sportgerät dem Radfahrer anpassen.“

„Ich kann behaupten, dass wir das einzige Radgeschäft in Tirol sind, das unseren Kunden das Body Geometry Gerät anbietet und die Vorteile dieser Ergo-

nomy-Vermessung nutzen kann“ – so Michael Krug. „Mit diesem Gerät kann innerhalb kürzester Zeit die beste Kraftübertragung, die ideale Hüft-, Knie- und Fußausrichtung gemessen werden, der richtige Schuh, die passende Einlegesohle, der richtige Sitz und, und, und. Unsere Mitarbeiter und wir sind durch Weiterbildung und Schulungen stets am aktuellsten Stand.“



David



Georg



Michael

Im Rad-Fachhandel Radsport Krug dreht sich wirklich alles nach dem Motto „mit Bike und Seele“

Tolle Angebote & Aktionen warten auf Sie!



RADSPORT KRUG – in Mieming

Freitag 8 - 18 Uhr, Samstag 9 - 13 Uhr.

Obermieming 179, 6414 Mieming

Tel.: 05264 58 58

www.radsportkrug.com



RADSPORT KRUG

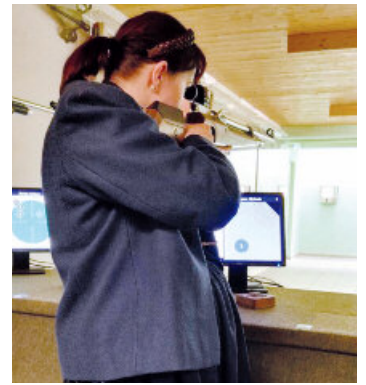
E-BIKE TEST

Die „Saison“ der Schützenkompanie hat wieder begonnen

Auftakt dazu war am 21. März 2019, da nahmen die Mieminger Schützen erfolgreich beim Schnurschießen der Schützenkompanie Telfs teil. Es wurde 2 mal Gold – Reich Hans Peter und Schneider Andreas – und 3 mal Silber durch Maurer Michaela, Zankai Andreas und Maurer Georg erreicht. Die Schützenkompanie gratuliert

dazu ganz herzlich und auch ein ganz großes DANKESCHÖN an die Schützengilde Mieming für die Trainingsmöglichkeiten.

Schützenheil! Silvia



Am Ostersonntag, den 21. April 2019 findet ab 20 Uhr im „Gasthof Neuwirt“ in Untermieming wiederum unser traditioneller SCHÜTZENBALL statt.

Für gute Unterhaltung und beste Stimmung sorgt heuer **Marco Spiegl**.

Eintritt: Freiwillige Spenden

Auf euer Kommen freut sich die Schützenkompanie Mieming!



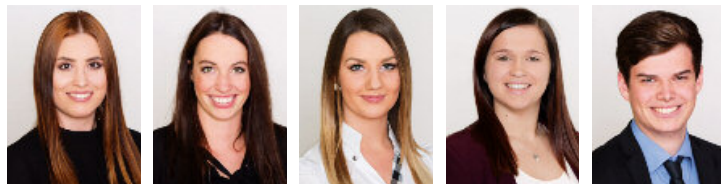
DAS IST HECHT GEIL!

Früher war alles besser, hört man manchmal. Zumindest war früher manches gratis, das heute kostet. Parken in der Stadt zum Beispiel, das Sackerl an der Kasse oder Ketchup zu Pommes. Doch manches bleibt gut und gratis und wird sogar besser, als es früher war: das Jugendkonto von Raiffeisen zum Beispiel. Denn das Raiffeisen Club-Konto ist nun für alle bis 24 Jahre kostenlos, also gratis. Dabei ist egal, ob es sich um Lehrlinge, Studenten oder schon Berufstätige handelt. Alle, die unter 24 Jahre jung sind, bekommen nicht nur das Gratis-Konto, sondern auch die Gratis-Bankomatkarte (sogar im eigenen Wunschdesign) und eine Gratis-Unfallversicherung. Und zusätzlich gibt es aktuell noch den tragbaren JBL-CLIP-3-Speaker obendrauf. Natürlich auch gratis. Wo gibt es sowas heute noch?

Wir meinen, so viele Vorteile sind HECHT GEIL. Denn der Raiffeisen

Club ist nicht nur einer der größten Jugendclubs in Tirol und ganz Österreich, sondern bietet auch jede Menge Top-Vorteile für alle Mitglieder. Dazu gehören unzählige Ermäßigungen bei mehr als 400 Partnern, vergünstigte Konzerte, wie das Nova-Rock oder das Frequency, und Vorteile bei vielen weiteren Top-Events. Und die Gratis-Unfallversicherung sichert Clubmitglieder auch noch wasserdicht ab. Denn Unfall- oder Bergungskosten sowie Dauerinvalidität sind dabei berücksichtigt. Sicher ist eben sicher.

Interessiert am Gratis-Konto, einem neuen JBL-Speaker oder einfach an allem? Dann freuen wir uns schon auf deinen Besuch in deiner nächsten Raiffeisenbank oder auf www.club-tirol.at. Raiffeisen Club Team der Raiffeisenbank Telfs-Mieming, Tel. +43 (0) 5262 6981, raiffeisenbank@telfs.com



v.l. Ceylan Peker, Christina Thurnbichler, Manuela Marjanica, Francesca Edwards und Andreas Christler

Gratis Konto, gratis Versicherung, gratis JBL-Speaker. Weil gratis einfach besser ist.

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.

JETZT NEU: CLUB-KONTO BIS 24 JAHRE GRATIS

HECHT
GEIL!

HOL DIR DEIN CLUB-KONTO MIT GRATIS JBL CLIP 3 SPEAKER.

www.club-tirol.at



Wanderung von Pertisau zur Gramaialm

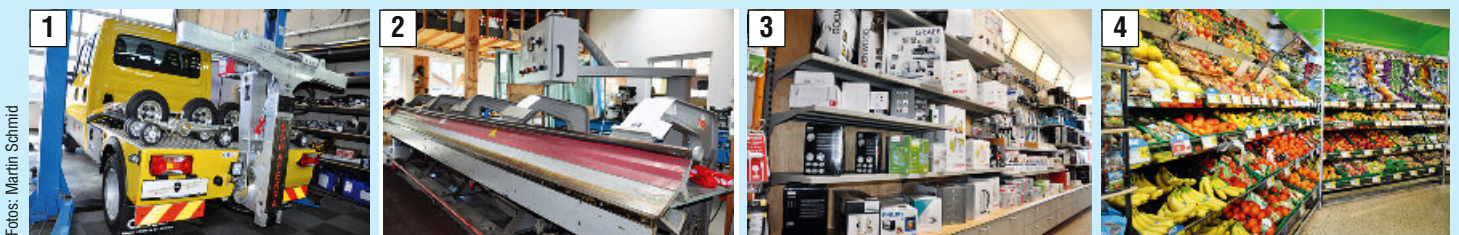
Nachdem die Wanderung wetterbedingt vom 10.03.2019 auf den 17.03.2019 verschoben wurde, starteten wir bei strahlend schönem Wetter um 08.00 vom Berglerlokal Untermieming in Richtung Unterland. Vom Parkplatz in Pertisau wanderte die kleine Gruppe auf einer leicht ansteigenden Asphaltstraße, begleitet von vielen sportlichen Langläufern, in Richtung Falzthurnalm. Einige

Wanderer genossen auf der Falzthurnalm einen Cappuccino, der Rest wanderte weiter. Pünktlich um 12.00 Uhr traf man sich auf der Gramaialm zum Mittagessen. Nach einer gemütlichen Mittagspause traten wir wieder den Rückweg an und nach einem Einkehrschwung beim Parkplatz brachte uns Jürgen wieder gut nach Mieming zurück. Es war ein herrlicher Tag.



Der Chronist: **Bilderrätsel** zum genauen Hinschauen

Betriebe in unserer Gemeinde, Folge 2



Wieder sind Bild – Erwerbszweig – Firma richtig zuzuordnen; Zahl – Großbuchstabe – Kleinbuchstabe

Erwerbszweig:

- A Elektrohandel und -installationen
- B Lebensmittelhandel
- C Spezial Fahrzeugaufbau
- D Spenglerei, Dachdecker

Firma, Firmeninhaber:

- a Sparmarkt Plattner
- b Schöpf Denis
- c Falch GmbH
- d Soraperra Exclusiv

1		2		3		4	
---	--	---	--	---	--	---	--

Die richtige Lösung aus der März-Ausgabe lautet: 1 B a 2 C d 3 D b 4 A c

Jahreshauptversammlung der Schützengilde Mieming



Die Gewinner des Saison Cups (v.l.): Petra Soraperra, Dietmar Falch, Franz Pöschl

Die nur spärlich erschienenen Mitglieder und Gemeinderat Daniel Falbesoner als Vertreter der Gemeinde Mieming hörten bei der Jahreshauptversammlung der Schützengilde sowohl beim Bericht der Kassierin als auch beim Bericht des Oberschützenmeisters nur Positives. Das bedeutet, dass die Schützengilde ein sportlich aktiver Verein ist, der auf gesunden finanziellen Beinen steht. Mit mehr als 250 Mitgliedern ist die SG Mieming nach wie vor die größte Schützengilde in Tirol. Auch von der sportlichen Seite können wir uns in Tirol durchaus sehen lassen. Die größten sportlichen Erfolge in der abgelaufenen Saison waren sicher die Medaillen für Sonja Kaspar und Christof Melmer bei der österreichischen Meisterschaft mit dem Kleinkaliber-Gewehr im letzten Sommer und, ganz frisch, die Bronzemedaille im Einzel für Angelika Sporer und die Goldmedaille in der Mannschaftswertung für Angelika und Sonja Kaspar mit dem Luftgewehr bei der österreichischen Meisterschaft in Ried im Innkreis. Auch

bei den Tiroler Meisterschaften gab es Titel und Medaillen für Angelika, Sonja und Christof. Bei der erst seit zwei Jahren auf dem Programm stehenden Tiroler Meisterschaft für Mixed Teams mit dem Luftgewehr konnten sich Hannes Patka und Patricia in Szene setzen und mit einer Bronzemedaille nach Hause fahren. Genauso wichtig wie die sportlichen Erfolge bei diversen Meisterschaften sind aber auch die gesellschaftlichen Schießen, bei denen nicht die sportlichen Höchstleistungen im Vordergrund stehen, sondern die Kameradschaft und die Gaudi wichtiger sind. So wurden kürzlich zwei vereinsinterne Schießen, ein Einzel- und ein Team-KO-Schießen durchgeführt. Beide Bewerbe konnte Markus Soraperra, einmal zusammen mit Michi Maurer gewinnen. Den ganzen Winter wurde ein Saison Cup ausgetragen, bei dem die Hobbyschützen jeweils 30-Schuss-Serien schießen konnten. Gewertet wurde dabei die Summe der Zentrumsabweichungen der drei besten Schüsse.



Die Sieger des KO-Schießens (v.l.): Alois Larcher (2.), Markus Soraperra (1.), Sieglinde Losch (3.)

Da ist neben dem Können auch ein bisschen Glück gefragt, denn man kann noch so gut schießen, aber die absoluten Zentrumsstreffer müssen gelingen und das kann man nicht erzwingen. Pepi Widauer war da der fleißigste Schütze, er brachte es auf mehr als 86 Serien. Aber gewonnen hat Dietmar Falch, der zwei Zehner mit null Abweichung und einen Schuss mit einem hundertstel Millimeter Abweichung hatte, das war nicht zu untertreffen. Zweite wurden ex aequo Petra Soraperra und Franz Pöschl. Die drei Gewinner konnten eine handbemalte Porzellanvase und zwei Porzellankugeln von Sieglinde Losch in Empfang nehmen.



Die Medaillengewinnerinnen bei der österreichischen Meisterschaft mit dem Luftgewehr (v.l.) Angelika Sporer und Sonja Kaspar

Haushaltshilfe dringend gesucht!

Für einen Privathaushalt (2 Pers.) in Mieming / Föhrenweg wird für 3 bis 4 Wochenstunden (freie Zeiteinteilung) dringend eine Haushaltshilfe gesucht. Bitte nehmen Sie unter **0664/3168539** Kontakt auf.

Suche Wohnung!

Alleinstehende, ruhige Pensionistin sucht 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon am Mieminger Plateau. OG + Kellerabteil und Autoabstellplatz. **Tel. 0660/8338180**

HELFENDE HÄNDE IN UNSERER GEMEINDE

Wir bringen Hilfesuchende und Helfer zusammen.
Babysitter, Hundesitter, Unterstützung beim Einkauf, etc ...

>> helfen.mieming.at <<

JOBBÖRSE FÜR JUGENDLICHE

Du bist auf der Suche nach einer Lehr- oder Praktikumsstelle?
Hier findest du alle Mieminger Betriebe auf einen Blick.

>> lehrstellen-praktikum.mieming.at <<

Damit Mieming so schön bleibt wie es ist – Waltraud Dietrich begleitet Menschen zu einem nachhaltigeren Leben

Die Zahl der Menschen wächst, die sich Gedanken über einen nachhaltigen Lebensstil machen. Was kann ich tun, um die Umwelt zu schonen, keinen Müll zu produzieren oder Menschen in Armut oder in Not zu helfen? Als einzelne Person fühlt man sich bei diesen Fragen oft machtlos. Im Kurs „Enkeltauglich Leben“ triffst du Gleichgesinnte, die nicht nur darüber reden, sondern auch etwas tun wollen. Die Gruppe trifft sich einmal im Monat, um sich unter anderem mit Umweltthemen auseinanderzusetzen. Jeder Teilnehmer überlegt sich eine Aktion zum

vorgegebenen Thema, die er oder sie persönlich bis zum nächsten Treffen umsetzen will. Beispiele für solche Aktionen sind einen eigenen Biogarten anlegen oder sich für bessere Arbeitsbedingungen der Erntehelfer engagieren.

„Das Tolle am Kurs ist, dass die Ideen und Aktionen so vielfältig sind wie die Teilnehmer selber. Oft ist es sogar so, dass einem die Idee eines anderen so gut gefällt, dass man sich spontan dieser Aktion anschließt. Ich habe diesen Kurs im Frühjahr 2018 besucht und war so begeistert, dass ich mich entschieden habe,

das weiterzugeben“, erklärt Waltraud Dietrich.

Sie ist ausgebildete Spieleleiterin und bietet den neuen Kurs „Enkeltauglich Leben“ erstmalig in Mieming an.

Der 6-teilige Kurs kostet insgesamt Euro 65,- und startet am 25. April 2019 um 18:30 Uhr. Veranstaltungsort ist 6414 Mieming, Untermieming 7a.

Weiterführende Infos findest du unter <https://www.enkeltauglich-leben.org/>

Termine:

25. April 2019

28. Mai 2019

27. Juni 2019



22. August 2019

26. September 2019

24. Oktober 2019

Start: jeweils um 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Anmeldung:

waltraud.dietrich@gmx.at
oder Tel. 0664/43 84 920



Bitte leise eintreten - Schularbeit!!!

Erst kürzlich – am 15. März 2019 – konnte die NMS Mieming (vormals Hauptschule Mieming) das 50-jährige Bestandsjubiläum feiern, die Mieminger Dorfzeitung berichtet.

So passt dieses Klassenfoto der 1. Klasse Hauptschule 1969/70 natürlich sehr gut dazu. Vielen Dank an Holy (Huber) Andrea für das Foto.

1. Reihe v.l.: Pangratz Walter, Müller Andreas, Wackerle (Gapp) Maria, Krug Paul,

2. Reihe: Krabacher (Höpperger) Elisabeth, Schennach (Maurer) Elfi, Oberdanner Bernhard, Haselwanter Charly

3. Reihe: Kirchmair Klara, Fritz (Walch) Doris, Reich Hans-Peter, Kofler Johann,

4. Reihe: Kranebitter (Ambrosi) Astrid, Grabner (Wilhelm) Monika, Maurer Christian, Fritz Martin

5. Reihe: Knoll (Krabacher) Brigitte, Gheri (Höpperger) Angelika, Dreyman Thomas, Ruech Klaus

6. Reihe: Wonicek Rainer, Merten Manfred, Krug (Unterburger) Gertraud, Zimmermann (Kranebitter) Sylvia.

Hinten stehend v.l.: Kastl Edmund, Schaller (Hanstadt) Andrea, Mantl (Schneeberger) Christa, Rudig Franz, Wallasch René, Sonnweber (Binna) Maria, Gamsjäger Wilfried, Mayr (Falkner) Angelika, Patterer (Hofer) Elisabeth, Pirkli (Schuchter) Andrea, Müller (Heis) Erika, Meister (Schneider) Brigitte, Wallasch Kurt, Grutsch Hansjörg, Huber (Holy) Andrea, Horvath (Zimmerhofer) Gabi, Kapferer Reinhard, Plattner (Happ) Elisabeth.

Holy Andrea wünscht den 1959-Jahrgängen alles Gute zum 60. Geburtstag!



Obst- und Gartenbauverein
MIEMING

Ein Gartenparadies für Bienen und andere Nützlinge

So hieß der sehr interessante Vortrag, den DI Martin Bramböck, ein Biologe, Imker, Baumwärtler und Gründer von BeeBuddy, am 8. März für uns hielt.

Nachdem die Auswirkungen des Bienensterbens uns alle betreffen würde, ist es wichtig, viele mögliche Maßnahmen zu ergreifen, um das Überleben der Bienen zu sichern.

Die Varroamilbe, Nahrungsmangel, Spritzmittel, Überzüchtung und Vandalismus sind Gründe für das Bienensterben.

DI Bramböck führte aus, dass im Beobachtungszeitraum von 27 Jahren das Insektenvorkommen um 70 bis 80 Prozent gesunken ist und es daher auch viel weniger Vögel gibt.

Wir Kleingartenbesitzer können unseren Beitrag leisten, den Bienen, speziell den Wildbienen das Überleben zu sichern.

Zum besseren Verständnis erklärte er uns den Unterschied zwischen Honigbienen und Wildbienen.

Honigbienen leben in Bienenstaaten. Sie werden von Blütenmassen angezogen und brauchen höhere Temperaturen, um auszuschwärmen.

Wildbienen leben einzeln. Es gibt ca. 690 Wildbienenarten und sie fliegen auch weniger ertragreiche Blüten an und vertragen niedrigere Temperaturen als Honigbienen. Wildbienen sind für uns Menschen völlig harmlos, aber wichtige Bestäubungshelfer. Wir können also bienenfreundliche Pflanzen in unseren Gärten halten und dafür sorgen, dass die Bienen nicht nur im Frühjahr mit Nahrung gut versorgt sind. Durch das Anlegen eines Kräutergarten und verschiedener Pflanzen wie Malven, Borretsch, Lavendel, Bartblume und vielen mehr finden die Insekten auch im Sommer Nahrung. Wer bienenfreundliche Gehölze wie Flieder, Liguster, Buchs und Lorbeer besitzt, hilft ihnen ebenfalls.

Durch das Anbringen von Wildbienenhäusern kann man vielen Wildbienen eine Möglichkeit zum Überleben bieten.

Nähere Informationen wird die Veranstaltung im Gemeindehaus am 11. Mai ab 14 Uhr zum Thema: „Natur im Garten“ bieten. Dies ist eine Veranstaltung der Initiative „Das Inntal summt“.

Verlässliche Putzfrau

1/2 Tag pro Woche (Mo-Fr möglich) für gepflegtes Einfamilienhaus in Mieming gesucht.

berger.freundsheim@gmail.com



ZIER-
KISSEN
ABVERKAUF

▼ Bringen Sie mit neuen Kissen und dem **JM Frühjahrsservice** für Polsterungen den Frühling in Ihr Zuhause.

OSTER
AKTION

JM-WOHNDISEIGN.COM



greenvieh
Bar | Restaurant

6414 Mieming
Täglich 10 - 24 Uhr
geöffnet
www.greenvieh.at



GOURMETBUFFETS

Sonntags im Frühling
28.04 - 09.06.

von 12 - 14 Uhr

Wir bitten um Reservierung:
05264/5212-561

Alle Greenvieh-Events: www.greenvieh.at



Die Wolf Fertigungs- und Fügetechnik GmbH ist auf die präzise Herstellung hochwertiger Verbundbauteile und Baugruppen für die Vakuum- und die Lasertechnik spezialisiert.

Dafür werden modernste Technologien wie 5-Achsbearbeitung, Vakuumlöten in speziellen Druckkammern, Roboter-unterstütztes WIG Schweißen und Montagen im Reinraum eingesetzt. Durch unser umfassendes technisches Know-how erarbeiten wir gezielte Problemlösungen für komplexe Bauteil- und Werkstoffanforderungen.

Wir suchen Lehrlinge (w/m) im Bereich

**Maschinenbautechnik
Zerspanungstechnik
Metallbautechnik**

Die Lehrzeit für diesen Beruf beträgt 3,5 Jahre. In dieser Zeit lernst du:

- den richtigen Umgang mit Werkzeugen, Maschinen und Geräten
- die Bearbeitung von Werkstoffen sowie ihre Eigenschaften
- das Programmieren und Arbeiten an hochpräzisen, computergesteuerten Maschinen
- die Anfertigung von Skizzen und Zeichnungen
- Teamarbeit in einem modernen, zukunftsorientierten Unternehmen

Du bist interessiert und hast mathematisches sowie technisches Verständnis?

Dann bewirb dich bei uns!

Schick uns deine Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnis und Foto per Post oder per E-Mail – wir werden uns sicher bei dir melden!

Weiters suchen wir für unsere Fertigung

Zerspanungstechniker (m/w)

mit Schwerpunkt im Bereich **Drehen** bzw. der **Dreh-, Fräsbearbeitung**. Der Umgang mit CNC-Steuerungen ist für Sie kein Problem? Dann bewerben Sie sich bei uns! Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich der Metallfertigung sowie mehrjährige Berufserfahrung. Der Einsatz erfolgt im Zweischichtbetrieb.

Es erwarten Sie ein junges motiviertes Team an unserem modernen Standort. Schicken Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnis und Foto per E-Mail. Wir werden uns umgehend melden!

Wolf Fertigungs- und Fügetechnik GmbH

Gewerbezone 2, 6413 Wildermieming

Tel.: +43 5264 62 63 0

E-Mail: office@wolf-ft.com

Web: www.wolf-ft.com

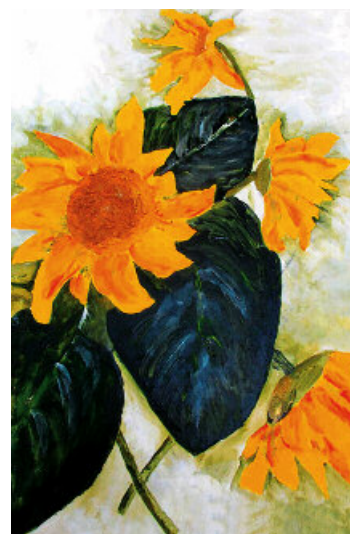
Kunst im Wohn- und Pflegeheim Mieming

(wb) Wenn man derzeit durch die Gänge im Wohn- und Pflegeheim geht, fallen einem sofort die Bilder auf, die derzeit dem Heim einen „künstlerischen Touch“ verleihen. Schon etliche Wochen kann man die Bilder der Künstlerin Herta Nagy aus Silz bewundern.

„Freude am Malen“ lautet das Motto der Künstlerin. Frau Nagy ist in Wien geboren, lernte die Schneiderei und war dann auch die jüngste Schneidermeisterin Österreichs. Schon in ihrer Jugendzeit zog es sie nach Tirol. Nach Jahren für die Familie zog es sie wieder in den Beruf, war u.a. Leiterin einer Änderungs-

werkstatt in einem Modsalon und arbeitete in einem 4-Sterne-Hotel in der Boutique und war für den Blumenschmuck im ganzen Hotel verantwortlich. Als Pensionistin suchte sie nach einem neuen Lebensinhalt – es war das Malen. Seit 2001 präsentiert Frau Nagy ihre Bilder in unterschiedlichsten Ausstellungen, u.a. in diversen Hotels, bei einer Gemeinschaftsausstellung in der Dogana in Innsbruck, Kunstmesse ART-IBK, Kurpark Oberlaa, Stift Stams und und und ...

Und derzeit kann man ihre Kunstwerke im Wohn- und Pflegeheim Mieming bewundern. Die Bilder sind noch bis Mitte August 2019 zu bestaunen, es lohnt sich wirklich, kommen Sie vorbei!



Steirerhof Mieming

Andreas + Carolin Grabner · Obermieming 127 · 6414 Mieming

Immer im Angebot:

Weißer Eier, braune Eier und grüne Eier in Freiland- und Bodenhaltung

- **Jedes Wochenende: Brot und Gebäck**
- **Jedes Monat frisches Hühnerfleisch von der Freilandhaltung**

Ostern am Steirerhof

- Handgefärbte Ostereier
- Biskuitschafe mit oder ohne Schoko
- Ostergebäck

Am Osterwochenende ab Freitag, den 19. April gibt's frisches Hühnerfleisch:

Hennen zum Grillen (gewürzt und ungewürzt)

Fleischteile wie Schenkel, Flügel, Brust und Innereien

Wir wünschen ein schönes Osterfest

www.steirerhof-mieming.at

Steirer's Hofladele

Hofladen auf Vertrauensbasis – mit vielen verschiedenen Produkten! Täglich geöffnet!

Tel. 0664 - 31 64 968





Boxenstopp



Waschstraße



... dann werden die Rollstühle wieder aufpoliert.

Boxenstopp im Wohn- und Pflegeheim

Frühjahrsputz für den „Fuhrpark“ ist angesagt! Der sonnige Tag wird ausgenutzt, um sämtliche Rollstühle, Rollator und sonstige Gehbehelfe einer gründlichen Reinigung und Politur zu unterziehen. Gewissenhaft wird „Buch“ geführt, von wem der Rollstuhl ist, damit jeder wieder „sein“ Gefährt blitzblank zurückbekommt ...



Die Zivis Florian und Marcel sowie das Pflegepersonal Bernhard und Nadia haben den Fuhrpark unter Kontrolle

Ein großer Dank an den Obst- und Gartenbauverein Mieming



In besonderer Weise an Max Zimmermann, der alle Jahre den Rückschnitt an den Bäumen, Sträuchern, Hecken, Rosen usw. im Garten unseres Heimes vornimmt. Unser Apfelbaum dankte es ihm und uns mit reicher Ernte ...

Max Zimmermann



6. Watterturnier am Josefitag



Aus organisatorischen Gründen muss das Teilnehmerfeld begrenzt bleiben – Heimbewohner, Freiwillige, Sponsoren und Förderer des Heimes wurden paarweise zusammengelost, die Spannung – wer mit wem – war da schon groß. Wenn auch Spaß und Freude im Vordergrund stehen, gewinnen will doch jeder und den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Schöne Bastelarbeiten vom Heim konnten an die glücklichen Watter übergeben werden, den Wanderpokal in Empfang nehmen konnte das Gewinnerpaar Maurer Monika/Widauer Pepi, für den Schrempfer gab's a „Wurscht“ als Trostpreis – auch nicht schlecht! Danke an die Organisatoren, war wieder ein spannender, lustiger und unterhaltsamer Nachmittag für alle, die dabei waren oder auch nur zuschauten!



Die Organisatoren Maria Kranebitter und Günter Hofmann



Charly und Berta Haselwanter – zwei „gute Geister“ des Hauses





So sehen Sieger aus!



Nach dem anstrengenden Turnier wurden alle zu einer kleinen Jause eingeladen – da wurde noch mancher Noggel nachbesprochen



 6. Watterturnier	
Karl Falbesoner	Berta Schatz
Inge Falkner	Charly Haselwanter
*** 3.	**
Mathilde Leiter	Herta Schaller
Alois Leiter	Karl Krabichler
*** 5!	***
Monika Maurer	Alberta Haiden
Pepi Vidauer	Pepi Hafele
*** 1.	***
Hubert Lercher	Richard Schöber
Annerie Gufler	Pepi Spindler
***	*** 4.
Pepi Grassl	Erika Pienz
Sabine Schennoch	Toni Kranebitten
*** Schrotter	***
Trude Feichter	Frau Reiter
Herbert Reinmeir	Brigitte Michaeler
*** 2.	***



Ankündigung des Frühlingsfestes

Am Samstag, den 16. Mai ab 14 Uhr findet im Innenhof des Wohn- und Pflegeheimes wieder unser „Frühlingsfest“ statt. Neben musikalischer Unterhaltung wartet wieder ein tolles Rahmenprogramm auf unsere Besucher, die Line-Dancer „Free & Wild“ treten auf, für Speis und Trank inkl. Kuchenbuffet wird natürlich wieder bestens gesorgt werden. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Bitte den Termin
jetzt schon vormerken:

Frühlingsfest
im Wohn- und Pflegeheim
am 16. Mai ab 14 Uhr

Wir freuen uns viele Besucher bei Musik, unterhaltsamen Spielen und natürlich allerhand Schmankerln begrüßen zu können!

...vor 100 Jahren (1919)

Am 15. Juni 1919 fanden in Tirol die ersten Wahlen zum verfassungsgebenden Landtag in der Ersten Republik statt, bei denen die Frauen erstmalig wahlberechtigt waren.

In unserem Archiv befinden sich etliche Schriftstücke, die die Durchführung der Wahl, die Erstellung der Wählerlisten, die Wahlberechtigung etc. zum Inhalt haben.

So wurde z. B. in unserer Gemeinde die Wahlzeit von 11 Uhr Vormittag bis 3 Uhr Nachmittag festgelegt.

Interessant für jeden an Zeitgeschichte Interessierten ist ein Absatz in einem dieser Schriftstücke, der den Glauben an das neue, republikanische Österreich widerspiegelt und die Ereignisse von 1938 in einem anderen Lichte erscheinen lässt.

1.) Wahlrecht der Reichsdeutschen

§ 10 der Landtagswahlordnung bestimmt, dass die Staatsbürger des Deutschen Reiches unter den gleichen Voraussetzungen wahlberechtigt sind wie die österreichischen Staatsbürger, wenn nachgewiesen ist, dass die in ihrer Heimat ansässigen deutsch-österreichischen Staatsbürger dort wahlberechtigt zur gesetzgebenden Körperschaft des Landes (Bundesstaat) sind. Nunmehr hat das deutsche Reichsministerium des Inneren im Wege des deutschen Konsulates mitgeteilt, dass in den deutschen Bundesstaaten – nun Länder genannt – die neuen Verfassungen und die Wahlgesetze für ihre gesetzgebenden Körperschaften erst zum Teile erlassen sind.

Soweit dem Reichsministerium des Inneren bekannt ist, enthalten sie keine Bestimmungen, dass vor der Vereinigung Deutsch-Österreichs mit dem Deutschen Reiche die Deutschösterreicher wahlberechtigt für die Volksvertretung der einzelnen Länder sein sollen.

Unter diesen Umständen ist die Voraussetzung der Gegenseitigkeit nicht gegeben und kann daher den Reichsdeutschen eine Wahlberechtigung zum verfassungsgebenden Tiroler Landtag nicht zugesprochen werden.

In einem späteren Erlass vom 12. Juni 1919 heißt es dann wieder: (Auf den wesentlichsten Teil gekürzt)

.....ist die für die Wahlberechtigung der Staatsbürger des Deutschen Reiches zum verfassungsgebenden Tiroler Landtag erforderliche Gegenseitigkeit nicht vorhanden.

Die Feststellung dieses Umstandes konnte unter den gegenwärtigen Verhältnissen erst so spät erfolgen, dass vielfach die Wählerlisten bereits abgeschlossen waren. Es würde daher die Nichtzulassung der in den Wählerlisten aufgenommenen deutschen Staatsangehörigen einige Verwirrung hervorrufen, zu deren Vermeidung die Wahlbehörden angewiesen werden, deutsche Staatsangehörige, welche in den Wählerlisten bereits aufgenommen erscheinen, nicht von der faktischen Ausübung der Wahl auszuschließen.

Hiedurch wird die Weisung des h.a. Erlasses vom 2.d. Mts... wieder abgeändert.

Der Bezirkshauptmann als Bezirkswahlleiter

Ergebnis der Landtagswahl 1919: (Quelle: Wikipedia)
 Wahlberechtigte: 172.282
 Wahlbeteiligung: 77,62 %
 Tiroler Volkspartei: 38 Mandate
 Sozialdemokratische Arbeiterpartei Deutsch Österreichs: 11
 Deutschfreiheitliche Partei: 6
 Wirtschaftliche Vereinigung: 1
 Summe: 56

...vor 90 Jahren (1929)

Am 28. April fanden wieder Landtagswahlen statt. Laut der in unserem Archiv noch erhaltenen Wahlwerberlisten sind nachstehende Parteien zur Wahl angetreten. Leider fehlen die Parteien VI und VII. Nach einer Recherche muss es sich dabei um die Tiroler Volkspartei und um den Landbund handeln.

Reihenfolge und Listenbezeichnung laut den noch erhaltenen Wahlwerberlisten:

- I National Sozialistische Arbeiter Partei (Hitlerbewegung)
- II Kommunistische Partei
- III Österreichische Angestelltenpartei, Landesgruppe Tirol
- IV Sozialdemokratische Partei
- V Großdeutsche Volkspartei
- VI und VII fehlen
- VIII Bürgerlicher Ständebund Tirols
- IX Unpolitischer Wirtschaftsbund

Wahlergebnis: (Quelle: Wikipedia)

Abgegebene Stimmen:	173.072
Tiroler Volkspartei	26 Mandate
Sozialdemokratische Arbeiterpartei Deutsch Österreichs	9
Großdeutsche Volkspartei	2
Bürgerlicher Ständebund Tirols	3
Gesamt	40

...vor 40 Jahren (1979)

Ein wahrscheinlich nur mehr in wenigen Archiven erhalten gebliebener Artikel aus dem Blickpunkt vom 2.3.79 ist nach 40 Jahren recht amüsant zu lesen und lässt einen jetzt rätseln, wer wohl die sieben Weidmänner gewesen sein mögen.

BLICKPUNKT 2.3.79

BERICHTE · INFORMATIONEN

Die verhinderten Jagdpächter von Mieming...

Sie legten Jagdprüfung ab, kauften Jeep, Gewehre, Jagdkleider und sogar einen Fährtenhund — Doch Pächter wurde ein anderer! Zum Trost wollten sie zwei wildgewordene Ziegen abschießen

Viel gelacht wird über die verhinderten Jagdpächter von Mieming. Sieben Männer setzten sich in den Kopf, die Mieminger Jagd endlich dem langjährigen Pächter, dem deutschen Industriellen Eppe, im wahrsten Sinne des Wortes abzugeben. Mit dem Schlachtruf »Die Mieminger Jagd muß wieder Einheimischen gehören« traten die sieben Naturverbundenen auch prompt zur Jagdprüfung an, wobei allerdings einer auf der Strecke blieb.

Die leidenschaftlichen Weidmänner müssen ihrer Sache sehr sicher gewesen sein, denn nun wurden tüchtig Jagd-Utensilien angeschafft: Eiren Jeep, Jagdgewänder und Gewehre — ja sogar einen Jagdhund, einen reizenden Rauhaardackel, kauften die Jägerjungen in Erwartung ihrer jägerischen Zukunft. Es dürfte ein arger Schlag für die sechs Jäger gewesen sein, als dann bei der Vergabe des Jagdgeländes doch wieder Herr Eppe zum Zug gekommen war.

Doch wenn man schon die Prüfung abgelegt hat, so muß auch geschossen werden — und wenn's auch nur eine Ziege ist!

Zwei Burschen aus Mieming hatten zwei ihnen gehörende Ziegen längere Zeit im Freien bzw. auf dem Berg gelassen. Die Ziegen waren wild wie Gamsen geworden, ließen sich nicht mehr einfangen und zogen sogar mit dem Gamsenrudel mit.

Und da Ziegen keiner Abschlußbewilligung unterliegen,

andererseits die Jäger doch noch zu ihrem »Blattschuß« kommen wollten, sprachen sie beim Vater der Burschen zwecks Abschluß der wildgewordenen Ziegen vor und boten dafür ein Zuchtschaf bzw. den Fleischwert als Gegenleistung an. Alles nur, um ihre Jagdleidenschaft zu befriedigen. Doch Vater und Buben lehnten das Ansinnen ab. Die Stutzen kamen nicht zum Rauchen... Nach wochenlangem Suchen konnten die Ziegen, die sich sogar auf die Hohe Munde (Gemeindegebiet Telfs) verlaufen hatten, von den Besitzern eingefangen werden. *Leo Krismer*

Blumenschmuckwettbewerb: Das Kuratorium Schöneres Tirol zeichnete Betriebe und Private aus, die sich für den Blumenschmuck besonders verdient gemacht und so ihren Beitrag zu einem Blüten-Tirol geleistet haben. Siegerin nach einer Begehung im Vorjahre durch eine Jury des Kuratoriums wurde Midi Handle vom Gasthof Neuwirt in Untermieming, die zudem auch Bezirkssiegerin wurde. Die Preisverleihung an die Siegerin und an weitere acht zweite und zehn dritte Plätze nahm Bgm Karl Spielmann und FV Obmann Dr. Otto Thaler vor.

Dank der Sprengelgemeinden an Medizinalrat Dr. Heinz Offer:

Am 22. März wurde Dr. Heinz Offer als Sprengelarzt von den Bürgermeistern der Sprengelgemeinden verabschiedet und sein Sohn Gerhard als sein Nachfolger in der dritten Offer-Generation begrüßt.

.....vor 30 Jahren (1989)

Der Gemeinderat genehmigte den Jahresabschluss für das Jahr 1988.

Einnahmen gesamt,	
ordentlicher und außerordentlicher Haushalt:	30.900 T öS
Ausgaben gesamt:	27.311 T öS
Schuldenstand:	7.260 T öS
Verschuldungsgrad:	33,5 %

Wahl des Gemeindevorstandes am 7. April 1989

Bürgermeister: Karl Spielmann

Bürgermeister Stellvertreter: Benedikt Wallnöfer

Gemeindevorstände: Dr. Otto Thaler, Erwin Pohl, Dr. Siegfried Gapp

Am 15. März 1989 verstarb Alt-Landeshauptmann ÖR Eduard Wallnöfer. Sämtliche Zeitungen dieser Tage würdigten das Wirken dieses Mannes, der vier Jahrzehnte dem Tiroler Landtag angehörte und von 1963 bis 1987 als Landeshauptmann die Geschicke unseres Landes lenkte. Er wurde zu Recht als Landesvater bezeichnet. Zu seiner Beerdigung in Barwies kamen die Spitzen der Politik, hohe kirchliche Würdenträger, Vertreter zahlreicher Traditionsverbände



Zahlreiche Trauergäste begleiteten Alt-Landeshauptmann Eduard Wallnöfer in Barwies zu seiner letzten Ruhestätte.

29.3.89 **BLICKPUNKT**

Fotos: Schöffthaler

und kultureller Einrichtungen wie unzählige Landsleute aus Nord- und Südtirol, die noch einmal von Eduard Wallnöfer Abschied nehmen wollten. Unter den Trauergästen sah man den damaligen Obmann der Bundes ÖVP, Dr. Alois Mock, Bischof Reinhold Stecher, Dr. Otto von Habsburg, LH Dr. Alois Partl, LW Minister Dr. Josef Riegler sowie den Landeshauptmann von Südtirol, Dr. Luis Durnwalder und Alt-LH Dr. Silvius Magnago. Bgm. Karl Spielmann betonte am Grabe Wallnöfers, dass der Verstorbene trotz der unzähligen Verdienste immer ein bescheidener Bauer und Mensch geblieben ist, der den Leuten gut und gerne zuhören konnte.

Plateauausstellung der Braunviehzüchter in Obermieming

Insgesamt stellten sich 221 Tiere den Wertungsrichtern. Unter den Ausgezeichneten finden sich wiederholt die Namen: Ennemoser, Post, Schneider, Thaler

Regionalmeisterschaft der Schulen im Crosslauf

Die Hauptschule Mieming organisierte die Regionalmeisterschaft der Schulen für die Bezirke Imst, Landeck, Reutte. Insgesamt nahmen 13 Schulen mit 270 SchülerInnen daran teil und kämpften um die vordersten Plätze, die ihnen eine Teilnahme an der Landesmeisterschaft sicherte. Die Organisation dieser Veranstaltung lag in den Händen von Josef Scharmer, heute noch Lehrer an der NMS Mieming und erfolgreicher Langstreckenläufer. Er wurde heuer wieder Österreichischer Meister (M 55+) im Crosslauf 5.000 m.

Die Hauptschule Mieming stellte bei dieser Veranstaltung die Mannschaftssieger in der Kategorie Schüler I männlich (2.000 m) und in der Kategorie Schülerinnen III (2.500 m)

Mannschaft Schüler I männlich: (Jhg 77/78) Föger Gerald, Burgschweiger Thomas, Happ Roland, Falkner Daniel, Penz Michael, Neuner Marco

Mannschaft Schülerinnen III: (Jhg 73/74) Strigl Angelika, Jordan Christine, Möltner Nina, Prantl Margit

...vor 25 Jahren (1994)

Die Tiroler Tageszeitung vom 26. April 1994 berichtet von der Gemeinderatswahl in Innsbruck und einem Erdrutschsieg der Liste „Für Innsbruck“, kurz FI. Die Frage, wer nun neuer Bürgermeister in Innsbruck werden sollte, Herwig van Staa von der Liste FI oder Norbert Wimmer von der stimmenstärksten Partei, den Sozialdemokraten, blieb in den ersten Tagen nach der Wahl noch offen. Schließlich wurde DDr. Herwig van Staa im Mai vom Innsbrucker Gemeinderat zum Bürgermeister der Landeshauptstadt gewählt.

Der Frühling ist nicht mehr aufzuhalten



Foto: Andreas Prantl

Rodelpartie des Schafzuchtvereins Untermieming



Am Samstag, den 2. März lud der Schafzuchtverein Untermieming zum Rodeln ein. Gemeinsam fuhren wir ins Sellrain und gingen auf die Gleirschalm. Bei einem gemütlichen Zusammensein mit musikalischer Unterhaltung von Johann konnten wir einen netten Kameradschaftsabend genießen. Anschließend stand einer rasanten Rodelpartie nichts mehr im Weg. Danke für einen netten, geselligen Abend sagen alle, die dabei waren!



Wenn das Wetter mitspielt, dann können ab sofort die Tennisbälle am Tennisplatz des

TC Raika Mieming

in Untermieming wieder fliegen und die Freiluftsaison ist eröffnet.

Wir würden uns freuen, bei den Heimspielen unserer Mannschaft einige Fans und Tennisfreunde begrüßen zu können!

Freuen wir uns auf eine schöne und spannende Tennissaison!

Allgemeine Mannschaft - Bezirksliga

So, 12.5.	09:00	1. Runde	SV Zams 1 : TC Raika Mieming 1
So, 19.5.	09:00	2. Runde	TC Raika Mieming 1 : TC Pfaffenhofen 1
So, 26.5.	09:00	3. Runde	TC Raika Mieming 1 : TC Landeck 1
So, 2.6.	09:00	4. Runde	TC Stams 1 : TC Raika Mieming 1
So, 16.6.	09:00	5. Runde	TC Raika Mieming 1 : TC Kematen 1
So, 23.6.	09:00	6. Runde	TC Natters 1 : TC Raika Mieming 1
So, 30.6.	09:00	7. Runde	TC Raika Mieming 1 : TC Breitenwang 1

Die Senioren 45 + Bezirksliga 1

Sa, 11.5.	13:00	1. Runde	TC Raika Mieming 1 : SU Inzing 1
Sa, 18.5.	13:00	2. Runde	TC Landeck 1 : TC Raika Mieming 1
Sa, 25.5.	13:00	3. Runde	SV Oberperfuss 1 : TC Raika Mieming 1
Sa, 1.6.	13:00	4. Runde	TC Raika Mieming 1 : TC Parkclub Igls 1
Sa, 15.6.	13:00	5. Runde	TC Axams 1 : TC Raika Mieming 1
Sa, 22.6.	13:00	6. Runde	TC Raika Mieming 1 : TC Prutz 1
Sa, 29.6.	13:00	7. Runde	TC Götzens 2 : TC Raika Mieming 1

Heimspiele der SPG Mieminger Plateau Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Fußballinteressierte und Sportbegeisterte unsere Spiele besuchen und unsere Spieler unterstützen! Freuen wir uns auf erfolgreiche und faire Spiele!



Komm und sei dabei

Es „hapert“ derzeit a bissele beim Fußballnachwuchs, vor allem Jahrgänge 2004 und 2005 fehlen. Unsere Trainer der U 15-Mannschaft würden sich sehr freuen, wenn sich wieder ein paar Burschen für den Fußballsport entscheiden würden, wir haben hier am Mieminger Plateau ideale Voraussetzungen dafür!

Komm und sei dabei!

Mehr Informationen und Anmeldung bei Zotz Hannes unter der Tel.Nr. 0660/4684600.

Wir freuen uns über jeden Einzelnen!

Sa, 13.04.19	17:00	SPG Gurgltal/Mieminger Plateau : Vils	Mieming	U15
Sa, 13.04.19	15:00	SPG Gurgltal/Mieminger Plateau : SPG Stams/Rietz	Mieming	U14
Sa, 20.04.19	17:30	SPG Mieminger Plateau : Reutte 1b	Mieming	KM
Fr, 26.04.19	18:30	SPG Mieminger Plateau : SPG Pians/Strengen	Mieming	U10
Sa, 27.04.19	15:45	SPG Gurgltal/Mieminger Plateau : SPG Längenfeld	Mieming	U15
Sa, 27.04.19	13:00	SPG Gurgltal/Mieminger Plateau : SPG Pians/Strengen	Mieming	U12
Fr, 03.05.19	18:30	SPG Mieminger Plateau : Sautens	Mieming	U10
Sa, 04.05.19	12:30	SPG Gurgltal/Mieminger Plateau : SPG Oberhofen/Telfs	Mieming	U14
Sa, 11.05.19	18:00	SPG Mieminger Plateau : Imst 1b	Mieming	KM
Sa, 11.05.19	16:15	SPG Mieminger Plateau : Fliess	Mieming	U10
Sa, 11.05.19	14:15	SPG Gurgltal/Mieminger Plateau : Fliess	Mieming	U12
Sa, 11.05.19		SPG Gurgltal/Mieminger Plateau : Zams	Nassereith	U14
Fr, 17.05.19	18:30	SPG Mieminger Plateau : Lechaschau	Mieming	U10
Sa, 18.05.19	13:00	SPG Gurgltal/Mieminger Plateau : Landeck	Mieming	U12
Sa, 25.05.19	18:00	SPG Mieminger Plateau : SPG Lechtal	Mieming	KM
Sa, 25.05.19	16:00	SPG Gurgltal/Mieminger Plateau : Landeck	Mieming	U15
Sa, 25.05.19		SPG Gurgltal/Mieminger Plateau : Paznaun	Nassereith	U14
Sa, 01.06.19	18:00	SPG Mieminger Plateau : Oetz	Mieming	KM
Sa, 01.06.19	16:00	SPG Gurgltal/Mieminger Plateau : SPG Längenfeld	Mieming	U14
Di, 11.06.19	18:00	SPG Gurgltal/Mieminger Plateau : SPG Zirl/Hatting	Mieming	U15
Sa, 15.06.19	18:00	SPG Mieminger Plateau : Sellraintal	Mieming	KM
Sa, 15.06.19	16:15	SPG Gurgltal/Mieminger Plateau : Paznaun	Mieming	U12
Sa, 15.06.19	14:15	SPG Mieminger Plateau : Landeck	Mieming	U10
So, 16.06.19	17:00	SPG Gurgltal/Mieminger Plateau : Absam	Mieming	U15

Knabl's Fashion und Golf – die Modeadresse am Mieminger Plateau

AUCH NICHT-GOLFER sind bei uns herzlich willkommen!

Seit nunmehr 18 Jahren betreibt die Familie Knabl direkt beim Golfplatz das Modegeschäft KNABL's Fashion & Golf. In den Anfängen stark auf die Bedürfnisse der Golfspieler am Mieminger Plateau spezialisiert, hat sich das Sortiment über die Jahre stark erweitert und bietet auch für NICHT-GOLFER ein umfangreiches Angebot an sportlich eleganter Freizeitmode international bekannter Marken

wie LIU JO, J.Lindeberg, Sportalm, Alberto, Ecco, Kjus, MDC, Chervò uvm.

„Auch Nicht-Golfer sind bei uns herzlich willkommen! Vorbeischauen lohnt sich bestimmt. Noch bis Ende April bieten wir zusätzlich einen Outletverkauf mit Schnäppchen bis zu minus 70%.“

Das Geschäft ist von März bis November täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Ein Besuch

lohnt sich jedoch nicht nur für Modebegeisterte. Ab sofort kann auch der von Sieglinde Knabl am Golfplatz angebaute und selbst ausgebaute Tiroler Qualitätswein verkostet werden. Das gesamte Team von Knabl's Fashion und Golf freut sich auf Ihren Besuch.



KNABL^s

FASHION+GOLF

Die Modeadresse am Mieminger Plateau
täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Neuübernahme im Gasthof Post in Obermieming

(wb) Seit kurzen weht ein frischer gastronomischer Wind durch die historischen Stuben im Gasthof Post in Mieming.

Die „Post“, im Besitz der Familie Thaler, ist ein renommierter, historischer Gasthof, der von ländlicher Stimmung und Wärme geprägt ist. Der Stamm- baum dieses ehrwürdigen, inzwischen über 500 Jahre alten Hauses lässt sich bis ins Jahr 1580 zurückverfolgen. 1967,

nach dem Tod von Anton Thaler, übernimmt dessen Gattin Maria, die „Midl von der Post“, den Gasthof und führt ihn erfolgreich 23 Jahre lang. Seit dem Jahre 2009 ist der „Gasthof zur Post“ verpachtet. Kürzlich hat ein Neffe des ehemaligen Wirtes „Salati“, die Familie Sahin, den Betrieb übernommen und will mit dem bewährten Team und gewohnten Schmankerln die Gäste verwöhnen.

„Der Gasthof zur Post“ beher-

bergt und verköstigt seit 1580 Gäste, an diese lange Tradition wollen wir anknüpfen“, meint Familie Sahin. So steht die bodenständige Küche mit Tiroler Kost im Vordergrund, aber auch die italienischen Nudelgerichte, knackigen Salate und Süßspeisen sowie die 50 verschiedenen ofenfrischen Pizzen sind äußerst beliebt. „Alle Pizzen und Speisen kann man übrigens auch zustellen lassen, am Mieminger Plateau bis Obsteig ab einem Be-



stellwert von € 15,00 sogar kostenlos.“

Für Ferien- und Übernachtungsgäste stehen im Gasthof zur Post 22 Komfortzimmer von Einzel- bis Mehrbett- und Familienzimmer zur Verfügung.

Gerne kann man hier auch feiern: Egal ob Geburtstagsparty, Firmen- oder Vereinsfeste oder gesellige Familienanlässe, bis zu 90 Personen können auf Anfrage auch ein individuell zusammengestelltes Menü genießen. An warmen Tagen lädt natürlich auch die Terrasse zum Verweilen ein.

Die Familie Sahin freut sich auf Ihren Besuch, wünscht all ihren Gästen, Stammkunden und Freunden des Hauses einen angenehmen Aufenthalt und Frohe Ostern!

ANZEIGE





Öffnungszeiten:
täglich von 09:00 bis 23:00 Uhr
Pizza: von 11:00 bis 22:30 Uhr
Warme Küche: von 11:00 bis 21:00 Uhr
Lieferzeiten:
von 17:00 bis 21:00 Uhr
Montag Ruhetag



Lieferservice.at

05264 - 400 13

Oberrimling 153, 6414 Mieming



Zimmer



Restaurant



Café / Bar



Sonnenterrasse

NEUÜBERNAHME im Traditionsgasthaus



- Tiroler Küche
 - Italienische Nudelgerichte
 - 50 verschiedene Pizzen
- IDEAL AUCH FÜR FEIERN FÜR BIS ZU 90 PERSONEN



HOLZ IST UNSERE LEIDENSCHAFT



HOLZ IM GARTEN NATÜRLICH UND GEMÜTLICH

Mit einem Terrassenboden aus Holz investieren Sie in ein Stück Natur. Egal ob im eigenen Garten oder am Balkon - die Bodenbeläge sind robust, strahlen Wärme und Gemütlichkeit aus und machen Ihr Lieblingsplätzchen im Freien noch schöner. Je nach Geschmack stehen Ihnen im Holzhof Tinzl viele verschiedene Arten zur Auswahl.

Bundesstraße 14, A-6430 Ötztal Bahnhof
Tel.: 05266 / 8988-00, office@holzhof-tinzl.com
www.holzhof-tinzl.com

Holzhof Tinzl
HOLZ • PLATTEN • BÖDEN